

29. Jahrgang = Nr. 11

Leipzig, 5. Sept. 1920  
Einzelnummer 50 Pf.



# Der Radfahrer

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e.V.

An advertisement for a bicycle hub. The central focus is a large, detailed illustration of a bicycle hub with spokes. To the left, a cyclist is shown riding a bicycle on a hillside. The background includes a large evergreen tree and a smaller bicycle in the upper right corner. The text 'TORPEDO' is written in large, bold, black letters across the top left, and 'NABE' is written in large, bold, black letters on the right. Below the hub, the word 'Torpedo' is written in a stylized script. The text 'Beste Freilauf mit Rücktritt Bremse' is written in a smaller font on the right side. The name 'Reithsch' is written at the bottom center of the advertisement.

**TORPEDO**

**NABE**

Beste  
Freilauf  
mit  
Rücktritt  
Bremse

*Torpedo*

Reithsch

Reithsch

# CALMON

ASBEST UND  
GUMMIWERKE  
**ALFRED  
CALMON**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
HAMBURG



Aktiengesellschaft vorm.  
**Seidel & Naumann**  
Dresden

Germania-  
Fahrräder



# Der Radfahrer

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Erscheint am Anfang jedes Monats

Anschrift der Schriftleitung:

Felix Burkhardt, Leipzig, Artilleriestraße 14  
Fernruf 50 150

Anzeigen-Annahme:

Verlag: Arthur Klärner, Leipzig, Königsplatz 12  
Fernruf 1204

Schlußtag für alle Einsendungen eine Woche vor Erscheinen

Anzeigenpreis: Viergespaltene Petitzeile 1 Mark. Größere Anzeigen nach Tarif.  
Bezugspreis: Für ein Jahr 12 Mark einschließlich Porto. Einzelnummer 50 Pfg.

## Ein Sport-Monat im S. R. B.

Von H. Stockmann, Leipzig.

Der vergangene Monat verdient mit Recht die Bezeichnung eines Sport-Monats des S. R. B., denn eine Fülle von sportlichen Veranstaltungen öffnete den Ehrenpreisfahrern des Bundes im August ein überaus reiches Betätigungsfeld. Dank seiner Rührigkeit, besonders auf straßensportlichem Gebiete, hat sich der S. R. B. einen starken Stamm tüchtiger Rennfahrer herangezogen, die in manchem scharf bestrittenen Wettkampf auf den guten Straßen unseres Sachsenlandes erprobt und gestählt, getrost den Kampf mit den besten Vertretern anderer Verbände aufnehmen könnten, wenn die geplanten gemeinsamen großen Veranstaltungen zur Tatsache werden sollten.

Die Anteilnahme der Bevölkerung an den Veranstaltungen war in allen Fällen äußerst rege und die Leistungen besonders der bekannten Kanonen im S. R. B. Willy Dietrich, Schugk, Paul Dietrich, Kunze, Böttcher, Sander, Rosenhahn, Heyne, W. Breiler und der Altersfahrer Hemprich, Bartsch, Pönitzsch übten immer wieder ihre Anziehungskraft auf die äußerst zahlreiche Anhängerschaft dieses schönen Sportzweiges aus.

Gleich der 1. August brachte zwei bedeutende Veranstaltungen. Auf der Strecke Dresden—Leipzig—Dresden wurde um den Sieg in der Walter Rütt-Jubiläumsfahrt gekämpft, während sich die besten Bergfahrer des Bundes in Markneukirchen zur Bestreitung der Bergmeisterschaft ein Stelldichein gaben. Dresden sah 41 Ehrenpreisfahrer und 21 Geldpreisfahrer am Ablauf zu der großen 200 km-Prüfung. Vor den Augen einer gewaltigen Zuschauermenge entfaltete sich zwischen Dresden und Leipzig ein höchst spannendes radsportliches Filmspiel, das Zuschauern und Teilnehmern wohl noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Für den S. R. B. brachte die unserem deutschen Meister und Jubilar auf dem Rennrade Walter Rütt gewidmete und von diesem mit je einem prächtigen Siegespreis für beide Teilnehmergruppen ausgestattete Wettfahrt einen durchschlagenden Erfolg. In beiden Klassen wurde er-

bittert um den Sieg gerungen. Von den Ehrenpreisfahrern siegte der inzwischen dem S. R. B. untreu gewordene O. Berger, Leipzig, in 6:57:00 vor W. Dietrich (Wettina) Leipzig und Heyne (Sport) Dresden, während von den Geldpreisfahrern der von Sieg zu Sieg eilende Adolf Huschke in der Rekordzeit von 6:11:13 als Sieger landen konnte. Von den Altersfahrern war Hemprich (Saxonia) Dresden, vorne. Das Ergebnis lautete: Geldpreisfahrer: 1. A. Huschke 6:11:13. 2. Manthey 6:14:37. 3. R. Huschke  $\frac{1}{2}$  L. 4. Siewert 6:15:12. 5. Büttner 6:15:14. 6. Pasche 6:20:31. 7. Düwell 6:40:25. 8. Geisdorf 6:41:12. 9. Nagel 6:48:45. 10. Duschinsky 7:10:04. Ehrenpreisfahrer: 1. O. Berger 6:57:00. 2. W. Dietrich (Wettina) Leipzig 6:58:00. 3. Heyne (Sport) Dresden Handbreite. 4. P. Dietrich (Wettina) Leipzig  $\frac{1}{2}$  Länge. 5. Schugk (Wettina) Leipzig 7:07:31. 6. W. Breiler (Pfeil) 7:11:47. 7. Krauß (Bussard) 7:18:18. 8. Werner (Trachau) 7:20:15. 9. Keil (Saxonia) 7:21:10. 10. Kunze (Falke) Leipzig 7:25:50. Altersfahrer bis 42 Jahre: 1. Hemprich (Saxonia) Dresden 8:03:40. 2. Böttcher (Panther) Dresden 8:07:35. Altersfahrer über 42 Jahre: 1. Bartsch (Pfeil) Leipzig 8:49.

Während auf der klassischen Rennstrecke zwischen Dresden und Leipzig der Kampf wogte, stritten auf der 5 km langen, stark ansteigenden Rennstrecke Markneukirchen—Gopplasgrünerhöhe 23 Ehrenpreisfahrer um den Titel des Meisterfahrers des S. R. B. im Bergfahren. Um 6 Uhr morgens vom Tourenfahrwart Rob. Weniger auf die Reise geschickt, machten sich die Teilnehmer wie im Jahre 1899 gelegentlich des 8. Bundesfestes ans Erklimmen der an Rad und Fahrer die höchsten Anforderungen stellenden Steigung. Letztere war von Mitgliedern des dortigen Bezirks musterhaft besetzt und die zahlreich erschienenen Zuschauer belagerten die Rennstrecke vom Start bis zum Ziel. Als Sieger und Bergmeister für 1920 ging Paul Böttcher (Bergen

i. Vgtl.) in der vorzüglichen Zeit von 14 Min. 11 Sek. aus dem Rennen hervor, den Zweiten der Fahrt Geberlein (Plauen) um nur 2 Sekunden schlagend. F. Eschrich (Dresden) belegte in 15:17 den dritten Platz.

Die Fahrer waren des Lobes voll über die vortreffliche Organisation der Fahrt und die gastfreundliche Aufnahme bei den Kameraden des Vogtlandes. Das genaue Ergebnis der Fahrt ist folgendes: 1. P. Böttcher (Bergen i. Vgtl.) 14:11. 2. Geberlein (Plauen) 14:13. 3. F. Eschrich (Dresden) 15:17. 4. K. Wild (Markneukirchen) 15:17. 5. O. Dittrich (Bergen) 15:25. 6. O. Kessler (Falkenstein) 16:14. 7. W. Fuchs (Dresden) 16:20. 8. W. Schramm (Brunn) 16:20. 9. A. Kapitain (Klingenthal). 10. Lippmann (Plauen).

Ein beinahe beispielloser Erfolg krönte das am 8. August im Rahmen des 24. Sportfestes des Bezirks Glauchau-Meerane veranstaltete 50 km-Vereinsmannschaftsfahren um die Meisterschaft des S. R. B. 7 Mannschaften konnte der Bundesfahrwart Robert Weniger von früh 6 Uhr an in Abständen von 5 Minuten auf die Rennstrecke Guteborn—Dürrengerbisdorf und zurück schicken. Der Andrang der Zuschauer war ganz enorm. Vom Start bis zum Ziel bildeten die Freunde unseres schönen Radsports ein einziges langes Spalier. Eine Musikkapelle sorgte am Startort für die beste Stimmung und von einem Tusch begleitet traten die Mannschaften das Rennen an, dem der Oberleitungswagen mit dem Bundespräsidenten Klarner und den Herren des Vorstandes Jacob (Meerane), Wehrmann, Trommer (Meerane) und Oettel (Glauchau) zur Kontrolle der Fahrt folgte. Die Mannschaften wurden in folgender Reihenfolge auf die Reise geschickt: R.-V. Habicht 1897 (Leipzig) 6,05 Uhr, R.-V. Teutonia 1899 (Leipzig) 6,10, R.-C. Pfeil (Connewitz) 6,15, R.-C. Wettina (Leipzig) 6,20, R.-V. Falke (Paunsdorf) 6,25, R.-V. Ellefeld 6,30 und R.-C. Meerane 6,35. Das Rennen wurde außerordentlich scharf bestritten und alle Mannschaften gaben ihr Bestes, um in den Besitz des Meistertitels zu gelangen. Infolgedessen gelang es keiner der Mannschaften einen Gegner einzuholen und in derselben Reihenfolge, wie sie den Start verlassen hatten, langten die Vereine am Ziel an. Den Sieg und damit den Titel „Vereins-Meister des S. R. B. für 1920“ errang die tüchtige Mannschaft des „R.-C. Wettina“ (Leipzig), obgleich zwei ihrer Fahrer, Pawlek und Horsch, kurz nach dem Start zu Fall gekommen waren, in der vorzüglichen Zeit von 1:33:01. Für eine musterhafte Absperrung am Ziel sorgten die Leipziger Herren Rob. Weniger, P. Fuhrmann und Bruno Weber mit gewohnter Geschicklichkeit, so daß es den einzelnen Mannschaften möglich war, trotz des starken Andranges der Zuschauer einwandfrei das Ziel zu passieren.

Das Ergebnis der Fahrt lautet: 1. R.-C. Wettina (Leipzig) Paul Dietrich, Hechler, Sander, Pawlek, Horsch 1:33:01. 2. R.-C. Pfeil (Connewitz) Ortmann, Willy Breiler, Klein, Knöfel, Diez, Wolfram 1:33:58. 3. R.-V. Habicht (Leipzig) Erich Müller, Beyer, Walter Breiler, Rosenhahn, Goedicke, Walloscheck 1:36:30. 4. R.-V. Teutonia 1890 (Leipzig) Steinert, Hippe, Burkhard, Heyne, Pöhnitzsch, Fichtner 1:36:35. 5. R.-V. Falke (Paunsdorf) Müller, Zipfel, Franke, P. Lehmann, Jentsch,

Petzold 1:37:58. 6. R.-C. Meerane Wolfensteller, Eidam, Hilbert, Schröter, Walther, Zeidler 1:50:54. Der R.-V. Ellefeld konnte nicht mit gewertet werden, da zwei seiner Teilnehmer den Wendepunkt nicht erreicht hatten. Dem Bund brachte das Sportfest einen schönen Erfolg in jeder Hinsicht und den Meeranern wird das glänzend verlaufene Fest ebenso wie den Gästen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Der 15. August führte mit der Fahrt „Rund durchs Vogtland“ über 160 km die dritte große sportliche Veranstaltung des S. R. B. herbei, die sich den vorausgegangen in jeder Beziehung würdig anschloß. Auch diese auf der viele starke Steigungen aufweisenden Strecke Markneukirchen—Plauen—Werdau—Zwickau—Auerbach—Markneukirchen ausgetragene Dauerfahrt übte auf die vom Rennen berührte Bevölkerung ihre gewohnte Anziehungskraft aus und zahlreich waren die Freunde des Sports zur Rennstrecke geeilt, um die Helden der Landstraße im sportlichen Wettkampf an sich vorbeifliegen zu sehen. Am Ziel hatte der Wettfahr-ausschuß Mühe, den Einlauf für die Fahrer freizuhalten, gewiß ein beredtes Zeugnis dafür, wie beliebt der Radsport gerade im Vogtland ist, wo sichtlich die Zahl seiner Anhänger in erfreulichem Maße wächst. Den Sieg in der Rundfahrt durchs Vogtland errang der neue Bergmeister des S. R. B. Paul Böttcher (Bergen), der die 160 km in der guten Zeit von 5 Stunden 33 Min. 20 Sek. hinter sich bringen konnte und damit die Echtheit seines Sieges in der Bergmeisterschaft des Bundes in glänzender Weise bestätigte. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen die guten Leistungen des Zweiten H. Kunze (Leipzig) und Dritten Willy Dietrich (Leipzig), die beide trotz ihrer kürzlich bei Stürzen erlittenen nicht unerheblichen Verletzungen ein schönes Rennen lieferten.

20 von den gemeldeten 22 Fahrern entließ der Bundesfahrwart Rob. Weniger früh um 5,40 Uhr und rasch entzog sich das stattliche Feld den Blicken der Zurückgebliebenen. Die erste Kontrollstation Plauen (29,0 km) wird um 6,44 Uhr von Willy und Paul Dietrich erreicht. 6,45 Uhr folgt die zweite Gruppe, bestehend aus Zeisler, Paul und Bruno Böttcher, Dietrich und Burkert. Der Plauener Lippmann schied bei Adorf infolge Sturzes aus. Die Kontrolle Leubnitz bei Werdau (71,5 km) passierte um 7,50 Uhr die aus W. Dietrich, P. Dietrich, H. Kunze und Böttcher bestehende Spitzengruppe. Eine Minute später folgte Sander, der bis hierhin wieder schön aufgeholt hatte. Die Kontrolle Zwickau (98,1 km) erreichen Willy Dietrich, Kunze und Böttcher gemeinsam um 9,07 Uhr. Vier Minuten später folgt der aus der Spitzengruppe zurückgefallene Paul Dietrich. Die Kontrolle Auerbach (127,6 km) sieht um 10 Uhr 12 $\frac{1}{2}$  Min. nur noch P. Böttcher und Kunze an der Spitze. Willy und Paul Dietrich folgen mit 10 Min. Rückstand. Kurz vor dem Ziel Markneukirchen (160,0 km) wirft ein Reifenschaden H. Kunze aus dem Rennen, so daß P. Böttcher um 11,13 Uhr unangefochten seinen Einzug als Sieger in Markneukirchen zu halten vermag. Kunze erreicht nach 10 Minuten als Zweiter das Ziel, während sich W. und P. Dietrich nach

weiteren 11 Minuten einen schönen Kampf um den dritten Platz liefern, der Willy Dietrich knapp vor seinem Vetter Paul Dietrich zufällt. Ergebnis: 1. P. Böttcher (Bergen) 5:33:20. 2. H. Kunze (Leipzig) 5:43:22. 3. Willy Dietrich (Leipzig) 5:54:40. 4. Paul Dietrich (Leipzig) 5:54:43. 5. P. Sander (Leipzig) 5:59:13. 6. Queck (Leuters-

bach) 6:02:50. 7. Bochmann (Leutersbach) 6:02:51. 8. O. Dietrich (Bergen) 6:03:00. 9. O. Lippert (Leipzig) 6:16:12. 10. Schramm (Brunn) 6:26:35. Stolz auf die Leistungen seiner Fahrer kann der S. R. B. auf seine wohl gelungenen Veranstaltungen im verflossenen Monat mit Befriedigung zurückblicken.

# Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

## Bundesamtliche Mitteilungen.

**Bundesverwaltung:** Direktor **Arthur Klarner**, 1. Vorsitzender, Leipzig, Königsplatz 12, Fernsprecher 1204. — **Kurt Landgraf**, Schriftführer für Verwaltungs-Angelegenheiten, Leipzig-Gohlis, St. Privat-Strasse 21. — **Paul Fuhrmann**, Schriftführer für Sport-Angelegenheiten, Leipzig-Gohlis, Menke-Straße 28. — **Artur Serbe**, Zahlmeister, Leipzig, Windmühlen-Straße 44, Fernsprecher 3252. — **Robert Weniger**, Tourenfahrwart, Leipzig, Hohe-Straße 48 I, Fernsprecher 5684. — **Bruno Hennig**, Rennfahrwart, Leipzig-Neustadt, Konstantin-Straße 5, Fernsprecher 5212. — **Max Arendt**, Kunstfahrwart, Greiz i. Vgl., Heine-Straße 19, Fernsprecher 909.

**Presseamt des S. R.-B.:** H. Stockmann, Pressewart, Leipzig-Reudnitz, Ost-Straße 85 III, Fernsprecher 7913.

**Bundesgeschäfts- und Kassenstelle:** Richard Voigt, Leipzig, Reichelstraße 15 I, Fernsprecher 7913. Geöffnet von 9—5 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten.

### Bundsvorstandssitzungen.

Die nächsten Bundsvorstandssitzungen finden in Leipzig, Hotel Deutsches Haus, Königsplatz 13, an folgenden Tagen statt:

- 9. September: Verwaltungs-Angelegenheiten,
  - 23. September: Sportliche Angelegenheiten,
  - 7. Oktober: Verwaltungs-Angelegenheiten.
  - 21. Oktober: Sportliche Angelegenheiten.
- Beginn der Sitzungen abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Bestätigungen.

Als Bundesverein wird bestätigt: Radfahrer-Verein „Edelweiß“ in Großbardau und Radfahrer-Verein „Wanderer“ in Kirchberg i. S.

Als bundesangehöriger Verein wird bestätigt: Radfahrer-Verein „Stahlroß“ in Siebenbrunn b. Auerbach, Radfahrer-Klub „Edelweiß“ in Saupersdorf und Radfahrer-Verein „Radlerlust“ in Lauter i. S.

#### Der Bundesvorstand.

L. A.: Kurt Landgraf, 1. Bundesschriftführer.

### Presseamt.

Laut Beschluß des Bundestages ist ein Presseamt des S. R.-B. errichtet worden.

Die Bezirke und Vereine wollen Berichte über Rennen und sonstige Veranstaltungen, sofern dieselben in den Tageszeitungen und in der Radwelt veröffentlicht werden sollen, stets sofort durch Eilboten an den Pressewart, Herrn H. Stockmann in Leipzig-Reudnitz, Oststraße 85 III, einsenden.

Berichte für die Bundeszeitung sind nach wie vor an die Geschäftsstelle, Leipzig, Reichelstraße 15 I, zu richten.

Unserem geschätzten Schriftleiter der Bundeszeitung „Der Radfahrer“ Herrn

**FELIX BURKHARDT  
NEBST GEMAHLIN**

bringen wir zur

**FEIER DER SILBERHOCHZEIT**  
die herzlichsten Glückwünsche dar

**Sächsischer Radfahrer-Bund E. V.**  
Arthur Klarner, Vorsitzender.

### Einladung zum Bezirksvertretertag!

Hiermit berufen wir auf Sonntag, den 31. Oktober 1920, nach Leipzig, Hotel „Deutsches Haus“, Königsplatz 13 — laut §§ 33 und 44 der Bundessatzungen — den

#### Bezirksvertretertag

ein. Anträge sind bis zum 3. Oktober 1920 schriftlich an die Bundesgeschäftsstelle einzusenden (siehe § 49 der Bundessatzungen).

#### Tagesordnung.

1. Begrüßung und Feststellung der Anzahl der Stimmen.
2. Wahl von 2 Urkundenführern, Wahl je eines Anwesenheits- und Rednerlistenführers.
3. Berichte: a) des Vorsitzenden,  
b) des Bundeszahlmeisters,  
c) des Geschäftsstellenleiters.
4. Bericht der Kassenprüfer.
5. Bewilligung des Haushaltplanes für das neue Geschäftsjahr.
6. Wahl eines stellvertretenden Bundesvorsitzenden.
7. Erledigung von Anträgen.
8. Verschiedenes.

Wegen Reisespesen- und Tagegelder-Entschädigung verweisen wir auf den zum Bundestag in Rodewisch gefaßten Beschluß.

**Sächsischer Radfahrer-Bund e. V.**  
Der geschäftsführende Bundesvorstand,  
Arthur Klarner, Vorsitzender.

### Sterbekasse.

Man beachte die letzte Umschlagseite dieser Nummer der Bundeszeitung.

## DANK.

Für die mir und meiner Frau anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**

seitens des Bundes, der Bezirke, Vereine und Bundesmitglieder erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Durch die allseitige Anteilnahme an meinem Jubelfeste wurde mir von neuem gezeigt, daß meine Tätigkeit für den Bund Anerkennung findet. Es wird mir dies ein neuer Ansporn sein, wie bisher mit aller Kraft für unseren Sachsenbund einzutreten.

Mit sportlichem Gruß!

**Arthur Klarner,**  
Bundespräsident.

## Stiftungen für die Ehrentafel.

Liste Nr. 8.

Für die Helden-Ehrentafel gingen weiter folgende Beträge ein:

Radfahrer-Verein „Radlerlust“ Oberlauterbach, Herren Oswald Kerner, Paul Schneider, Otto Roth	M. 15.—
hierzu Listen 1—7	„ 1109.50
	Summa M. 1124.50

Den Spendern herzlichen Dank. Weitere Gaben, auch die kleinsten, werden gern entgegengenommen.

Leipzig, Die Geschäftsstelle d. S. R.-B.  
Reichelstr. 15, I. Richard Voigt, Bundessekretär.

## Bundeszeitung.

Ab Nummer 11 erscheint die Bundeszeitung bis auf weiteres am 5. jeden Monats.

Um eine regelmässige Zustellung der Bundeszeitung zu ermöglichen, werden die Bundesmitglieder gebeten, bei Wohnungsänderung sofort ihre neue Anschrift unter genauer postalischer Ortsbezeichnung und Angabe des Bestellpostamtes der Bundes-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Beschwerden wegen nichterfolgter Zustellung der Zeitung sind an die zuständige Postanstalt oder den Briefträger, nicht aber an die Geschäftsstelle, zu richten.

## Zeitungsbestellung betr.

Mitglied 11548. Emil Rudolph, bisher Dresden-N. 6 Förstereistraße 1 H. III unbekannt verzogen.

Neue Anschrift erbeten an die Geschäftsstelle, Leipzig, Reichelstraße 15.

## Bezirks- und Vereins-Berichte.

Die Bezirks- und Vereins-Berichte für die Bundeszeitung treffen in letzter Zeit sehr oft weit über den Tag des Aufnahmeschlusses in der Geschäftsstelle ein. Die Aufnahme verspätet eingehender Berichte ist unmöglich.

Es wird deshalb im eigenen Interesse der Bezirke und Vereine gebeten, die Berichte rechtzeitig zur Absendung zu bringen, so daß dieselben bis zum Aufnahmeschluß in der Geschäftsstelle eingehen.

Der Bundesvorstand.

I. A.: Kurt Landgraf, Schriftführer.

## Versicherung.

Bei Anmeldungen Erwachsener sowie Jugendlicher bitten wir Geburtstag und -jahr genau anzugeben.

Die Versicherung für Jugendliche beginnt erst nach Ablauf des 14. Lebensjahres.

Der Bundesvorstand.

## Neuanmeldungen und Wiederanmeldungen für das Geschäftsjahr 1920/21.

32 Wiederanmeldungen unter alter Nr. 215 Neuanmeldungen von 24047—24261.

**Bezirk Altenburg.**  
Wiederanmeldungen:  
21003 Pfefferkorn, Willy, Langenleuba-Niederhain.  
19632 Geyer, Kurt, Langenleuba-Niederhain.  
22003 Petzold, Erich, Langenleuba-Niederhain.  
17129 Lindner, Edwin, Langenleuba-Niederhain.  
21712 Sachse, Alfred, Langenleuba-Niederhain.  
17109 Engert, Arthur, Langenleuba-Niederhain.  
20550 Winter, Paul, Langenleuba-Niederhain.  
17100 Borowansky, Richard, Langenleuba-Niederhain.  
19527 Funke, Willy, Langenleuba-Niederhain.  
Neuanmeldungen:  
24159 Kaiser, Richard, Langenleuba-Niederhain.  
24160 Hofmann, Max, Neuenmörbitz.  
24161 Trenkmann, Adolf, Langenleuba-Niederhain.  
24162 Winter, Otto, Langenleuba-Niederhain.  
24163 Schlotte, Felix, Langenleuba-Niederhain.  
24164 Beier, Kurt, Langenleuba-Niederhain.  
24165 Senf, Willy, Langenleuba-Niederhain.  
24166 Graupner, Walter, Langenleuba-Niederhain.  
24167 Nushacke, Erich, Langenleuba-Niederhain.  
24168 Heinig, Walter, Langenleuba-Niederhain.

24169 Blume, Walter, Langenleuba-Niederhain.  
24170 Hahn, Max, Langenleuba-Niederhain.  
24171 Teichmann, Albert, Langenleuba-Niederhain.  
24172 Aumann, Erich, Langenleuba-Niederhain.  
24198 Liebetran, Friedrich, Altenburg.  
24216 Frießemann, Georg, Burkensdorf.  
24217 Winkler, Kurt, Boderitz.

**Bezirk Auerbach.**  
Neuanmeldungen:  
24194 Leupold, Martha, Auerbach.  
24195 Beyrich, Curt, Auerbach.  
24196 Trommer, Edmund, Rempesgrün 100.  
24197 Rüdiger, Kurt, Rodewisch.

**Bezirk Döbeln.**  
Neuanmeldungen:  
24071 Fiedler, Reinhold, Großbauchlitz 32.

**Bezirk Dresden.**  
Wiederanmeldung:  
21094 Martin Richter, Dresden-Löbtau.  
Neuanmeldungen:  
24074 Grumbach, Alfred, Dresden-A. 24.  
24079 Seidel, Hans, Dresden-N. 6.  
24080 Caspar, Albert, Dresden-N. 6.  
24081 Caspar, Helene, Dresden.  
24091 Weber, Moritz, Fa. Max Arnold, Dippoldiswalde.  
24098 Weber, Marie, Dresden-A. 16.  
24099 Weber, Friedrich, Dresden.  
24100 Krause, Max, Dresden.  
24101 Frenzel, Arthur, Dresden-N.  
24102 Frenzel, Walter, Dresden-N.

24134 Naumann, Max, Niederlöbnitz.  
24141 Olbrich, Bruno, Dresden-A.  
24213 Baer, Otto, Radebeul.  
24214 Baer, Hermine, Radebeul.

**Bezirk Glauchau-Meerane.**  
Wiederanmeldungen:  
17755 Gerth, Paul (für 1919/20), Glauchau.  
21835 Keller, Paul, Dennheritz 44.

Neuanmeldungen:  
24173 Kunzmann, Willy, Glauchau.  
24174 Ullrich, Willy, Meerane.  
24175 Schröter, Johannes, Waldsachsen.  
24176 Brumm, Otto, Meerane.  
24177 Horstmann, Hans, Meerane.  
24178 Winter, Paula, Niederschindmaas 1.  
24179 Wappler, Erich, Oberschindmaas 5.  
24180 Schwarzenberg, Otto, Oberschindmaas 58 C.  
24181 Schubert, Karl Hans, Oberschindmaas 42.  
24182 Lenk, Paul, Niederschindmaas 44.  
24183 Lenk, Herbert, Niederschindmaas 44.  
24184 Heft, Curt, Oberschindmaas 9.  
24185 Gönner, R. Walter, Dennheritz 46.  
24186 Floß, Max, Niederschindmaas 44.  
24187 Dörfelt, Paul, Oberschindmaas 20.  
24188 Buschner, Olga, Oberschindmaas 21.  
24189 Buschner, Ernst, Oberschindmaas 21.  
24190 Mende, Paul, Oberschindmaas 58 C.  
24191 Jacob, Katharina, Meerane.

**Bezirk Grimma.**  
Neuanmeldung:  
24223 Voigt, Woldemar Kurt, Klein-Barjau 33 B.

**Bezirk Markneukirchen.****Wiederanmeldungen:**

21 274 Wohlrab, Walter, Obersachsenberg 13.  
20 003 Sporn, Robert, Markneukirchen.  
21 662 Egerta, Johann, Markneukirchen.

**Neuanmeldungen:**

24 056 Körner, Hermann, Obersachsenberg 49 B.  
24 057 Glaß, Paul, Obersachsenberg 53 H.  
24 058 Warg, Bruno, Obersachsenberg 47.  
24 059 Köstler, Ernst, Obersachsenberg 14.  
24 060 Weidlich, Fritz, Obersachsenberg 53 B.  
24 061 Kunis, Paul, Obersachsenberg 61.  
24 062 Weidlich, Richard, Obersachsenberg 65.  
24 063 Wohlrab, Walter, Untersachsenberg 27 B.  
24 064 Köhler, Arno, Obersachsenberg 53 G.  
24 065 Meinhold, Paul, Aschberg 4.  
24 066 Paul, Arno, Aschberg 3 B.  
24 067 Uhlig, Oskar Horst, Markneukirchen.  
24 088 Hums, Albin, Markneukirchen.  
24 143 Rindfleisch, Herbert, Untersachsenberg.

24 144 Unterdörfer, Max, Obersachsenberg.  
24 145 Schunk, Willy Hans, Georgental 13.  
24 146 Unterdörfer, Ernst, Georgental 21.  
24 147 Glaß, Willy, Georgental 1 M.  
24 148 Glaß, Kurt, Brunndöbra 43 H.  
24 149 Metzner, Fritz, Georgental.  
24 150 Wohlrab, Paul, Brunndöbra.  
24 151 Schunk, Herbert, Untersachsenberg.  
24 152 Kürschner, Otto, Georgental 16 V.  
24 153 Sattler, Woldemar, Obersachsenberg 22 C.  
24 154 Glaß, Arthur, Georgental 2 D.  
24 155 Schunk, Hans, Brunndöbra.  
24 156 Blei, Emil, Untersachsenberg.  
24 157 Friedel, Richard, Georgental 1 R.  
24 158 Ebbach, Fritz, Untersachsenberg.  
24 192 Strobels, Fritz Kurt, Klingenthal.  
24 200 Gläsel, Elisabeth, Markneukirchen.  
24 202 Böhm, Ernst, Obersachsenberg.  
24 203 Schlott, Ernst, Zwota.  
24 204 Schuster, Karl, Zwota.  
24 205 Schuster, Max, Zwota.  
24 206 Schneider, Georg, Zwota.  
24 207 Glaß, Otto, Zwota.  
24 208 Seifert, Hans, Zwota.

**Bezirk Leipzig.****Wiederanmeldungen:**

8 074 Müller, Robert, Leipzig-Vo.

**Neuanmeldungen:**

24 067 Link, Otto, Leipzig-R.  
24 069 Kloppe, Karl Hugo, Leipzig-Go.  
24 072 Gabriel, Paul, Leipzig.  
24 073 Böttger, Alfred, Leipzig-Kl.-Zsch.  
24 075 Mendel, Richard, Leipzig-Co.  
24 076 Heinicke, Milda, Leipzig.  
24 077 Walloschek, Wilhelm, L.-Schönefeld.  
24 078 Hebestreit, Paunsdorf.  
24 081 Bär, Martin, Leipzig.  
24 121 Hödicke, Max, Leipzig-Co.  
24 122 Krämer, Hermann, Leipzig-Li.  
24 123 Rosche, Hans, Leipzig-Li.  
24 124 Hertel, Karl, Leipzig.  
24 136 Schildgen, Joseph, Leipzig.  
24 209 Hoffmann, Charlotte, L.-Löbnig.  
24 210 Salwert, Marie, Leipzig-Vo.  
24 211 Waldästel, Franz, Leipzig.  
24 212 Waldästel, Frieda, Leipzig.

**Bezirk Leisnig.****Neuanmeldungen:**

24 126 Görnitz, Oswin, Brösen 21.  
24 127 Birnbaum, Max, Brösen.  
24 128 Horn, Max, Tannsdorf 15.  
24 129 Stiehler, Kurt, Tautendorf 5 B.

**Bezirk Pleißenal.****Wiederanmeldungen:**

4 549 Meyer, Carl, Schweinsburg 23 G.  
21 447 Beyer, Albert, Gospersgrün 5.

**Neuanmeldungen:**

24 047 Neumärkel, Paul Richard, Schweinsburg a. Pl.  
24 048 Böhm, Fritz, Schweinsburg a. Pl.  
24 049 Beyerlein, Kurt Albin, Schweinsburg.  
24 050 Wolf, Alfred, Schweinsburg a. Pl.  
24 051 Wilde, Kurt Ludwig, Kleinhessen.  
24 052 Kunze, Max, Kleinhessen 15 B.  
24 053 Kunze, Fritz, Kleinhessen 15 D.  
24 054 Dämmrich, Max Felix, Schweinsburg.  
24 055 Fleck, Alfred, Kleinhessen 24.  
24 140 Tröger, Paul Otto, Langenreinsdorf 72 B.  
24 218 Schwarzenberger, Max, Langenhessen.  
24 219 Pansa, Kurt, Langenhessen.  
24 220 Pansa, Otto, Langenhessen.  
24 221 Sonntag, Rud., Langenhessen.  
24 222 Wolf, Albin, Langenhessen.  
24 224 Brenner, Alfred, Beiersdorf 54 D.

**Bezirk Reichenbach.****Neuanmeldungen:**

24 105 Paul, Hilda, Netzschkau.  
24 106 Friedrich, Walter, Netzschkau.  
24 131 Schubert, Max Richard, Pfaffengrün 13.  
24 133 Herzog, Otto, Hohnsdorf 74.  
24 136 Glaß, Alfred, Waldhaus am Gräfenstein.  
24 137 Thiersch, Alfred, Herlasgrün.  
24 138 Brückner, Walter, Netzschkau.  
24 139 Müller, Heinrich, Mylau.  
24 259 Mühle, Hermann, Reichenbach.  
24 260 Dietzsch, Alfred, Netzschkau.  
24 261 Mühle, Max, Reichenbach.

**Bezirk Rödeltal.****Wiederanmeldungen:**

20 701 Brauer, Erich, Kirchberg.  
19 887 Bachmann, Max, Leutersbach 26.  
21 700 Scheibner, Guido, Hartmannsdorf.  
12 910 Groß, Willy, Bärenwalde 128.  
19 387 Bauer, Eugen Kurt, Hartmannsdorf 93.

**Neuanmeldungen:**

24 092 Klotz, Max, Hartmannsdorf 81.  
24 093 Wolf, Kurt, Hartmannsdorf 57.  
24 094 Graupner, Walter, Burkensdorf 47 D.  
24 097 Möckel, Paul Kurt, Hartmannsdorf 39.  
24 108 Leonhardt, Willy, Hartmannsdorf 63.  
24 199 Seifert, Martin, Stangengrün 112.  
24 201 Fickert, Kurt, Saupersdorf 62.  
24 226 Morgner, Max Walter, Bärenwalde.  
24 237 Leistner, Ernst, Leutersbach 17 C.  
24 240 Ludwig, Karl Erdmann, Hartmannsdorf 1.  
24 241 Tröger, Paul, Hartmannsdorf 1.  
24 242 Baumann, Willy, Hartmannsdorf 73.

**Bezirk Rochlitz.****Wiederanmeldung:**

17 437 Fischer, Kurt, Altgeringswalde 44.

**Neuanmeldungen:**

24 068 Riedel, Max Arthur, Stein 62.  
24 070 Steinbach, Otto, Obergräfenhain 52.  
24 080 Frenzel, Joh. Fritz, Ebersbach bei Tautenhain.  
24 132 Jost, Linus, Aitzendorf (Gasthof).  
24 133 Rothe, Gustav, Neuwerder 12.  
24 215 Zschockel, Georg Bernh., Seupahn 13.

**Bezirk Schwarzenberg.****Neuanmeldungen:**

24 125 Reichel, Rudolf, Neuwelt.  
24 142 Hänel, Georg Martin, Lauter.  
24 258 Bley, Paul, Lauter.

**Bezirk Wurzen.**

21 506 Polster, Wilhelm, Gerichshain.

**Bezirk Zeulenroda.****Neuanmeldungen:**

24 111 Bastann, Paul, Weida.  
24 112 Hopfe, Osmar, Weida.  
24 113 Klöpffel, Max, Weida.  
24 114 Bastann, Elsa, Weida.  
24 115 Bergner, Alfred, Weida.  
24 116 Heiland, Walter, Weida.  
24 117 Els, Max, Weida.  
24 118 Klöpffel, Otto, Weida.  
24 119 Holzhäuser, Kurt, Weida.  
24 120 Schulze, Fritz, Weida.

**Bezirk Zittau.****Wiederanmeldungen:**

21 830 Grille, Robert, Zittau.  
8 968 Müller, Theodor, Dittelsdorf.

**Neuanmeldungen:**

24 090 Hübner, Reinhold, Dittelsdorf.  
24 093 Flößner, Max, Zittau.  
24 094 Andrich, Paul, Ebersbach.

**Bezirk Zwenkau.****Wiederanmeldung:**

15 183 Rausch, Willy, Eythra.

**Neuanmeldung:**

24 225 Richter, Kurt, Zeschwitz.

**Bezirk Zwickau.****Wiederanmeldungen:**

20 451 Löscher, Ernst, Zwickau.  
21 166 Klinger, Willy, Langenbach 39.  
21 167 Groh, Herm., Langenbach 36.  
20 276 Kunz, Paul Ernst, Schönau b. Wiesenburg.

**Neuanmeldungen:**

24 082 Gröschel, Rich. Albert, Zwickau.  
24 083 Wagner, Kurt Otto, Mosel (Gasthof).  
24 084 Seidel, Paul, Mosel 26.  
24 085 Schramm, Erwin, Mosel 89 G.  
24 103 Degenkolbe, Herbert, Oberrothenbach 8.

24 104 Poser, Milda, Oberrothenbach 39 B.  
24 107 Delitzsch, Otto, Zwickau.  
24 109 Uhle, Otto, Zwickau.  
24 110 Wutzler, Alfred, Zwickau.  
24 193 Gattenhof, Karl, Niederplanitz.  
24 227 Wagner, Erich, Oberplanitz.  
24 228 Werner, Albin Karl, Oberhaßlau 14.  
24 229 Lahr, Fritz Oskar, Oberhaßlau 22.  
24 230 Lange, Max, Oberhaßlau 21.  
24 231 Kunz, Paul Ernst, Schönau.  
24 232 Häcker, Paul Wilh., Schlunzig 18.  
24 233 Geßner, Richard, Reinsdorf.  
24 234 Tollhupp, Emil, Wiesenburg 45.  
24 235 Seifert, Albert, Neu-Haara.  
24 236 Geßner, Bruno, Reinsdorf.  
24 238 Demmler, Willy, Oberhaßlau 21.  
24 239 Wintermann, Richard, Wilkau.  
24 243 Mehlhorn, Paul, Langenbach 55.  
24 244 Löscher, Paul, Langenbach 41 E.  
24 245 Gerber, Paul, Langenbach-Neudorf 18.  
24 246 Queck, Kurt, Langenbach 50.  
24 247 Hähnel, Hermann, Langenbach 54.  
24 248 Franke, Max, Langenbach 14 E.  
24 249 Keuther, Ernst, Langenbach 16.  
24 250 Reusmann, Paul, Langenbach 20.  
24 251 Mehlhorn, Willy, Langenbach 55.  
24 252 Groh, Ernst, Langenbach 14.  
24 253 Mehlhorn, Alfred, Langenbach 27 B.  
24 254 Haake, Walter, Langenbach 14 D.  
24 255 Göbel, Paul, Langenbach 29 C.  
24 256 Klinger, Willy, Langenbach 39.  
24 257 Groh, Hermann, Langenbach 36.

**Jugendanmeldungen für das Geschäftsjahr 1920/21.**

19 Anmeldungen von Nr. 00712-00730.

00712 Kloppe, Elsa, Leipzig-Go.  
00713 Martini, Rudolf, Leipzig-R.  
00714 Geßner, Kurt, Weida.  
00715 Helbig, Horst, Dresden-A. 16.  
00716 Hoyer, Paul, Georgenthal 1 J.  
00717 Meinel, Adolf, Untersachsenberg.  
00718 Schneider, Friedrich, Georgenthal.

00719 Schunk, Gerhard, Untersachsenberg.  
00 20 Blei, Edmund, Untersachsenberg.  
00721 Bauer, Werner, Klingenthal.  
00722 Hopf, Erich, Klingenthal.  
00723 Georgi, Richard Paul, Klingenthal.

00724 Beyreuther, Erhard, Auerbach.  
00725 Reinsdorf, Rudolph, Auerbach.  
00 26 Schlott, Fritz, Zwota.  
00727 Wutzler, Kurt Willy, Beiersdorf 48 B.  
00728 Popp, Kurt Edwin, Beiersdorf 48 B.  
00729 Liebold, Walter, Bergen.  
00730 Petzold, Emil, Netzschkau.



ZEITUNG  
REKLAME  
NÜRNBERG

**Scharlach Lampe**  
Erstklassiges Erzeugnis!  
Metallwarenfabrik Otto Scharlach Nürnberg.

## Bekanntmachungen des Sport-Ausschusses.

Alle den Sport betreffenden Angelegenheiten finden durch nachstehende drei Bundesfahrwarte Erledigung:

**Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Fernsprecher 5684, Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren.**

**Bruno Hennig, Leipzig-R., Konstantinstr. 5, Fernsprecher 5212, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.**

**Max Arendt, Greiz, Heinestr. 19, Fernsprecher 909, Bundesfahrwart für Kunst- u. Reigenfahren, Radball- und Radpolospiel.**

Die Bundesmitglieder werden hierdurch höflichst ersucht, um Verzögerungen zu vermeiden, etwaige Anfragen an die einzelnen Abteilungen direkt zu richten, da diese selbständig arbeiten.

### Bundeswanderfahrt

am Sonntag, den 12. September 1920

- für Kreis I nach Altenburg, Gasthof Müller, Marstallstr. 15;  
 " " II nach Pirna, Hotel Goldener Stern;  
 " " IV nach Mülsen-St. Jakob, Gastwirtschaft Keumuth;  
 " " V nach Zeulenroda, Gastwirtschaft Schießhaus.

### Ausschreibung zur 2. Alte Herrenfahrt

am Sonntag, den 10. Oktober 1920.

Strecke: Guteborn—Pelikan—Oberschindmaas—Glauchau—Waldenburg—Eichlaide—Schlagwitz—Dürrengerbisdorf (Wendepunkt), zurück dieselbe Strecke bis Guteborn (Ziel).

Start: 8 Uhr.

Veranstalter: Sächsischer Radfahrer-Bund (E. V.).

Offen ist die Fahrt für alle Ehrenpreisfahrer des S. R.-B., die das 35. Lebensjahr vollendet haben und noch keinen 1., 2. oder 3. Preis in öffentlichen Bundes-Straßenwettbewerben 1920 errungen haben.

Gefahren wird in 2 Sparten.

Sparte I: Fahrer vom vollendeten 35. Jahre bis vollendeten 45. Jahre.

Sparte II: Fahrer über 45 Jahre.

Einsatz pro Fahrer Mk. 10.—, der der Nennung beizufügen ist.

Preise: In jeder Sparte 6, von einem Bundesmitglied gestiftete Preise im Werte von 200, 150, 100, 50, 50 und 50 Mark.

Vorschrift: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.

Schrittmacher sowie Begleitmannschaften sind nicht zulässig und haben Zuwiderhandlungen Preisverluste zur Folge.

Nennungen sind zu richten an den Bundesfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohe Straße 48.

Verspätete oder unvollständige Nennungen, sowie solche, denen der bestellgeldfreie Einsatz nicht beigelegt ist oder die an anderer Stelle eingehen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt. Der Nennung sind beizufügen: Angabe der Lizenznummer, Angaben über Fabrikat (Rad, Gummi und Freilauf), das zu dieser Fahrt verwendet wird, sowie Angabe von Geburtsjahr und -tag.

Nennungsschluß: Sonnabend, den 2. Oktober 1920.

Nachnennungen mit 50 % Zuschlag. Einsatz wird nicht zurückerstattet.

#### Der Wettfahrausschuß.

Robert Weniger, Bundesfahrwart für Straßenfahren.

### Bundeskunstoffahrwartamt.

Die in Nr. 9 erlassene Ausschreibung anlässlich des am 7. August in Meerane stattgefundenen Gala-Saal-Sportfestes ergab in den einzelnen Sparten folgendes Resultat:

#### 1. Einzelkunstoffahren:

1. Albert Haase, Leuben-Dresden mit 11,36 Punkten  
Ehrenpreis und Bundes-Plakette i. W. von 100 Mk.
2. Alfred Zeidler; Meerane mit 10,14 Punkten

#### 2. Gruppenkunstoffahren:

1. Albert Haase — Oskar Zimmermann, Leuben-Dresden mit 13,66 Punkten  
Ehrenpreis-Gutschein über 125 Mk. und 2 Bundes-Plaketten,
2. Max Lau — Kurt Müller, Mülsen, St. Jakob mit 11,60 Punkten  
Ehrenpreis-Gutschein über 100 Mk. und 2 Bundes-Plaketten,
3. A. Zeidler — Albert Lippmann, Meerane mit 11,42 Punkten  
Ehrenpreis-Gutschein über 75 Mk. und 2 Bundes-Plaketten.

### 3. Jugend-Schulreigen.

1. Jgd.-Abt. „Stahlroß“, Klingenthal mit 15,62 Punkten
2. Jgd.-Abt. (Knaben) „Frisch auf“, Markneukirchen mit 14,54 Punkten
3. Jgd.-Abt. (Mädchen) „Frisch auf“, Markneukirchen mit 12,40 Punkten
4. Jgd.-Abt. R.-V. „Fortuna“, Gesau mit 11,92 Punkten.

Den Fahrern der ersten 3 Jgd.-Abt. je eine Bundes-Medaille.

Für den schönen Blumenschmuck der Räder gebührt den beiden „Frisch auf“-Jugend-Abteilungen noch besonderer Dank, leider steht hierfür kein Preis zur Verfügung. — Der Jugend-Abteilung „Fortuna“, Gesau, konnte für ihren schwierigen Reigen bedauerlicherweise kein Preis zuerkannt werden, da der gefahrene Reigen nicht nach Kl. 2 der Wettf.-Best., sondern nach Kl. 3 derselben zusammengestellt war. Es ist Sache der Herren Fahrwarte, hierin aufklärend zu wirken und genau nach den Wettf.-Best. zu verfahren. Die einzelnen Jugend-Abteilungen erregten die Bewunderung durch ihr ruhiges und sicheres Fahren, dazu noch auf Tourenrädern! — Die Herren Kunstfahrer boten hervorragende Leistungen und ernteten hierfür wohlverdienten Beifall.

„Sachsen Heil“

Kunstoffahrwartsamt des S. R.-B.

Max Arendt.

### Radfahr-Unfälle.

Wir bitten Meldungen sofort und unmittelbar an unsere Versicherungsstelle: **Erste Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft, General-Repräsentanz in Dresden, Waisenhausstr. 20, zu richten.**

### Lizenzen.

Bundesmitglieder, die sich im Jahre 1920 an den sportlichen Wettbewerben im Bahn- und Straßenwettfahren des Bundes beteiligen wollen, ganz gleich ob als Geldpreisfahrer oder Ehrenpreisfahrer, müssen im Besitz einer Lizenz für 1920 sein. Dieselbe ist auf Antrag gegen Erstattung der festgesetzten Kosten von M. 1.— durch den Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48 I, Fernspr. 5684, zu erlangen. Die hierzu erforderlichen Antragsformulare sind von demselben zu beziehen.

### Jugendpflege.

Die Fahrpreisermäßigung für Jugendpflegefahrten unserer Jugendgruppen, die seit Januar 1918 gesperrt war, wird nach Mitteilung der Dresdner Eisenbahn-Generaldirektion in den Reichsbahnbezirken von Preußen und Sachsen wieder unter den früheren Bedingungen gewährt, so daß bei einer Beteiligung von mindestens 10 Jugendlichen und bis zu 2 erwachsenen Begleitern diese zum halben Fahrpreis 3. Klasse in Eil- und Personenzügen befördert werden. Auf 4. Klasse gibt es keine Ermäßigung. Antragsformulare zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung sind von unserer Geschäftsstelle, Leipzig, Reichelstr. 15 I, zu beziehen, die sie in größerer Zahl abgestempelt von dem Landesausschuß für Jugendpflege im Freistaat Sachsen erhält. Die Anmeldung zur Fahrt soll spätestens am Tage vor dem Ausfluge auf der Abfahrtsstation erfolgen, wird aber auch noch bis 1 Stunde vor Abgang des Zuges berücksichtigt.  
G. Baumann, Obmann.



## Ergebnisse von der Bundestags-Sternfahrt nach Rodewisch am 17./18. Juli 1920.

## Klasse A. (Einzelfahrer.) Gruppe I 150—200 km.

Lfde. Nr.	Namen	Ort	Abfahrt		Ankunft			Fahrzeit			p.Std. km	Bemerkungen
			Std.	Min.	Std.	Min.	Sek.	Std.	Min.	km		
1	W. Grimm	Leipzig	5	15	1	30	—	8	15	152,6	18,5	totes Rennen 3% Vergütung
2	O. Scherneck	"	1	45	5	—	—	15	15	266,0	18,0	
3	M. Reischel	"	1	45	5	—	—	15	15	266,0	18,0	
4	M. Melzer	"	4	—	7	45	—	15	45	252,0	16,4	
5	H. Leutzsch	"	4	30	4	45	—	12	15	152,6	12,5	
6	H. Hanke	"	4	30	4	45	—	12	15	152,6	12,5	
7	E. Krebs	"	4	30	4	45	—	12	15	152,6	12,5	
8	H. Fritzsche	"	4	30	4	45	—	12	15	152,6	12,5	
9	M. Gesell	"	4	30	4	45	—	12	15	152,6	12,5	
10	H. Biedermann	Glauchau	4	—	11	45	—	7	45	165,0	21,3	fehl. Zwischenzeitenang.

## Klasse A. (Einzelfahrer.) Gruppe II 100—150 km.

1	E. Grüssel	Zschaitz	8	25	10	—	—	6	35	117,7	18,0	3% Vergütung 3. Preis totes Rennen
2	M. Blitz	Meerane	4	30	11	—	—	6	30	105,5	16,7	
3	H. Koch	Bösdorf	4	—	10	15	—	6	15	103,0	16,5	
4	A. Jakob	"	4	—	10	15	—	6	15	103,0	16,5	
5	M. Achilles	"	4	—	10	15	—	6	15	103,0	16,5	
6	W. Jakob	"	4	—	10	15	—	6	15	103,0	16,5	5% "
7	L. Hilbert	Meerane	4	30	11	—	—	6	30	105,5	16,2	
8	W. Hilbert	"	4	30	11	—	—	6	30	105,5	16,2	
9	L. Müller	"	4	30	11	15	—	6	45	105,5	16,4	
10	Fr. Fritsch	Dresden	2	10	11	—	—	8	50	135,1	15,3	
11	C. Böttcher	"	2	10	11	—	—	8	50	135,1	15,3	
12	A. Schmidt	"	2	10	11	—	—	8	50	135,1	15,3	
13	W. Hammerling	Leipzig	1	45	9	—	—	7	15	107,2	14,8	
14	F. Günzel	"	9	30	5	35	—	8	05	107,2	13,3	
15	A. Thierbach	"	9	30	5	35	—	8	05	107,2	13,3	
16	G. Perl	"	9	30	5	35	—	8	05	107,2	14,0	5% "
17	K. Saupe	"	9	30	5	35	—	8	05	107,2	14,0	5% "
18	B. Bierig	"	9	30	5	35	—	8	05	107,2	13,3	
19	H. Günzel	"	9	—	5	45	—	8	45	107,2	12,6	3% "
20	E. Zobelt	Dresden	5	30	5	—	—	11	30	135,1	12,4	5% "
21	A. Luge	Leipzig	1	30	11	—	—	9	30	108,7	12,0	5% "
22	W. Eidam	Meerane	5	10	2	45	—	9	35	105,5	11,0	

## Klasse A. (Einzelfahrer.) Gruppe III 50—100 km.

1	K. Schädlich	Brunn	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	1.—3. Preis 1.—8. Preisträger Auslosung durch Bezirk Auerbach
2	K. Petzold	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
3	W. Petzold	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
4	K. Hartisch	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
5	M. Schädlich	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
6	M. Heckel	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
7	W. Schramm	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
8	R. Dunger	"	5	—	7	30	—	2	30	68,0	27,0	
9	A. Meisel	Falkenstein	8	38	10	45	—	2	07	56,3	26,7	3% Vergütung 5% "
10	K. Wild	Markneukirchen	7	—	9	—	—	2	—	53,2	26,6	
11	W. Wolfensteller	Meerane	4	—	6	17	—	2	17	55,4	25,0	
12	M. Heidrich	Chemnitz	6	55	9	37	—	2	42	60,9	22,5	
13	P. Zimmermann	Netzschkau	5	15	8	—	—	2	45	54,4	20,8	
14	W. Pöhland	Brunndöbra	2	15	5	55	—	3	40	56,1	15,3	
15	P. Hoyer	"	2	15	5	55	—	3	40	56,1	15,3	
16	P. Voigt	Mittweida	12	50	6	—	—	5	10	67,7	13,1	
17	W. Meinel	Klingenthal	5	50	10	30	—	4	40	58,4	12,5	
18	P. Leimbrock	Einsiedel	8	—	2	30	—	6	30	69,4	10,6	

## Klasse B. (Vereine.) Gruppe I Strecke 150—200 km.

R.-V. „Wanderer“, Leipzig. 152,6 km.

5 Mitglieder: Hanke, Fritzsche, Leutzsch, Gesell, Krebs.

Abf.: 4,30; Ank.: 4,45; Fahrzeit: 12,15; pro Std.: 12,5 km.

## Klasse B. (Vereine.) Gruppe II. Strecke 100—150 km.

R.-V. „Blitz“, Bergen. 117,7 km.

6 Mitglieder: Englert, Cracius, Geigenmüller, Meininger, Gottschaldt, Buchheim.

Abf.: 4,45; Ank.: 11,—; Fahrzeit: 6,15; pro Std.: 18,8 km.

R.-V. „Panther“, Dresden. 135,1 km.

7 Mitglieder: E. Zobelt, Seifert, Böttcher, Uras, Mildner, Fritsch, Schmidt.

Abf.: 2,10; Ank.: 11,—; Fahrzeit: 8,50; pro Std.: 15,3 km.

## Klasse B. (Vereine.) Gruppe III. Strecke 50—100 km.

Bundesverein R.-V. Zeulenroda. 50 km.

19 Mitglieder in 2 Abteilungen:

I. Abteilung: Tilp, Vogel, Sigling, Richter, Engel, Dittmar, Sengewald, Elle, H. Vogel, Schulze.

Abf.: 5,—; Ank.: 7,30; Fahrzeit: 2,30; pro Std.: 20,0 km.

2. Abteilung: Walther, Neumann, Stahl, Tilp, Heyer, Seidel, Funk, Geißler, Hiemisch.

Abf.: 7,—; Ank.: 9,40; Fahrzeit: 2,40; pro Std.: 18,7 km.

R.-V. „Stahlroß“, Klingenthal. 58 km.

8 Mitglieder: A. Meinel, F. Meinel, L. Meinel, W. Meinel, Wagner, Georgi, Adler, Kapitain.

Abf.: 5,15; Ank.: 8,45; Fahrzeit: 3,30; pro Std.: 16,6 km.

R.-V. „Edelweiß“, Leubnitz b. Werdau. 53,5 km.

8 Mitglieder: Müller, Pöhler, Trommer, Spitzner, Stürzer, Wetzel, Heyner, Wilke.

Abf.: 4,15; Ank.: 8,—; Fahrzeit: 3,45; pro Std.: 14,3 km.

Die Ergebnisse der Bundes-Bergmeisterschaft, von Rund ums Vogtland und der Vereinsmannschafts-Bundesmeisterschaft auf der Straße befinden sich im Leitartikel dieser Nummer der Bundeszeitung.

## Bezirksnachrichten.

**Aufnahmeschluß für Nr. 1 (30. Jahrgang): 25. September 1920. Erscheinungstag: 5. Oktober 1920.** Manuskripte sind nur auf einer Seite zu beschreiben mit deutlicher, gut lesbarer Schrift; sie sind so kurz wie möglich zu halten, damit Kürzungen nicht mehr erforderlich werden.

Alle Bezirks- und Vereinsberichte sind an die **Geschäftsstelle Leipzig, Reichelsstraße 15 I**, zu senden.

Es wird dringend gebeten, auf den Zeitungsmanuskripten Mitteilungen irgendwelcher Art für die Geschäfts- und Kassenstelle nicht anzubringen. Diese Mitteilungen sind vielmehr auf besonderen Bogen einzusenden.

**Bezirk Altenburg.** Der Bezirk veranstaltete am 7. August seine erste Bezirksversammlung nach dem Kriege bei Sportkamerad Edmund Winter, Langenleuba-Niederhain. Zunächst ist die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß sich 23 Sportkameraden (sämtlich aus Langenleuba-Niederhain) neu bzw. wieder angemeldet haben. Bei der Vorstandswahl werden einstimmig gewählt: Böttger, Altenburg, Bezirksvertreter; Winter, Edmund, Langenleuba-Niederhain, Stellvertreter; Beier, Kurt, Langenleuba-Niederhain, 1. Schriftführer; Geyer, Kurt, Langenleuba-Niederhain, 2. Schriftführer; Hientzsch, Paul, Altenburg, Kassierer; Kaiser, Richard, Langenleuba-Niederhain, 1. Fahrwart; Lindner, Edwin, Langenleuba-Niederhain, 2. Fahrwart.

Nächste Bezirksversammlung Sonnabend, 11. September, bei Sportkamerad Edmund Winter, Langenleuba-Niederhain.

Mit Sportgruß All Heil!

Briefanschrift: Kurt Beier,  
Langenleuba-Niederhain, S./A.

Kurt Beier,  
1. Schriftführer.

**Bezirk Auerbach.** Briefanschrift: Curt Leupold, Fahrradhandlung, Auerbach i. V. Versammlung jeden zweiten Sonnabend im Monat. Die Versammlung am 14. August in Oberlauterbach leitet Bezirksvertreter Curt Leupold. Er dankte dem Radf.-Verein „Frisch Auf“, Rodewisch, im Namen des Bundes und des Bezirks für die vorzügliche Ausführung des Bundesfestes. — Der Radf.-Verein „Triumph“, Zwickau, bittet um Angabe von Vereinsanschriften des Bezirks zwecks Einladung zu einem Werbesportfest am 12. September. Die Ausschreibungen zu diesem Feste liegen vor. — Der Radf.-Verein „Radlerlust“ Oberlauterbach bittet um Anbringung von Vorsichtsschildern an gefährlichen Stellen. Dem Antrag wird Folge gegeben. — Als Kassenprüfer werden die Herren M. Döhler-Rodewisch, A. Hegner-Falkenstein und G. Loos-Hinterhain gewählt. — Betr. „Alte Herrenfahrt“ im südwestlichen Kreise soll mit dem Bunde verhandelt werden. — Für „Rund um Auerbach“ werden 100 Mark zu Preisen ausgegeben, außerdem stiften die Herren C. Leupold-Auerbach, R. Bley und B. Schneider-Rodewisch den ersten Preis in Höhe von 75 Mk. Den Spendern besten Dank!

Das Ergebnis von „Rund um Auerbach 1914“ konnte infolge des Krieges damals nicht erscheinen und wird daher anschließend bekanntgegeben. Die Preisregelung erfolgt zur Hauptversammlung. Ergebnis von „Rund um Auerbach“ am 26. Juli 1914: 1. A. Hellinger, Grünbach, 3:04:10; 2. P. Fritsch, Auerbach, 3:06; 3. C. Seifert, Hinterhain, 3:13; 4. M. Canis, Jägersgrün, 3:13:20; 5. O. Mönch, Bergen, 3:21:20; 6. J. Lippold, Altmanngrün, 3:21:30; 7. E. Meinel, Siedichfür, 3:23:40; 8. A. Petermann, Rodewisch, 3:23:50; 9. H. Pötzschner, Auerbach, 3:30; 10. C. Ludwig, Wolfspflütz, 3:33; 11. O. Dressel, Beerheide, 3:36; 12. W. Gläß, Grünbach, 3:36; 13. K. Anger, Bergen, 4:28; 14. A. Wappler, Beerheide, 4:36; 15. O. Wolf, Lauterbach, 4:50; 16. P. Wolf, Falkenstein, 5; 17. K. Köber, Grünbach, 5. Aufgegeben haben Puff, Elfeld, Körner, Grünbach, Weigert, Oberlauterbach.

Nächste Bezirksversammlung am 11. September 1920 in Wolfspflütz.

Sachsen Heil!

Curt Leupold, 1. Bez.-Vertr.  
Emil Dörfel, 2. Schriftführer.

Ausschreibung zur 50 km-Meisterschaftsfahrt des Bezirks am 19. September. Offen für alle Mitglieder des Bezirks Auerbach. Start früh 6 Uhr in Elfeld an der Gastwirtschaft Zum Hammer. Strecke: Mühlggrün—Auerbach—Hinterhain—Hohengrün—Jägersgrün—Rautenkranz—Wilschhaus—Schönheide—Rothenkirchen—Wernesgrün—Rodewisch—Auerbach. Ziel: Schweizerhaus. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Auslosung am Start. Nennungen sind zu richten an Curt Petzold, Brunn 16c. Nennungsschluß Freitag, den 17. 9.

Curt Petzold, Fahrwart.

**Bezirk Borna.** Die Bezirksversammlung am 20. August bei Kamerad Krötzel in Lobstädt leitete der Bezirksvertreter, der als Delegierter zum Bundestag berufen war. Er legte einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Verhandlungen und das wohlgegelungene Fest ab. Vom Radfahrverein Tautenhain erging eine Einladung zur Bannerweihe am 5. September. Es wurde beschlossen, am 12. September im Gasthof Zöpen ein Bezirksfest, verbunden mit dem 15jährigen Stiftungsfest der Radfahrvereins Saxonia Zöpen, zu feiern. Die Ausführung wird dem Radfahrverein Zöpen übertragen. Es wird ihm eine Beihilfe von 100 Mark zugebilligt. Nächste Bezirksversammlung am 14. September bei Kamerad Schubert (Ratskeller) in Regis.

All Heil!

Richard Krug, Bezirksvertreter.  
Ernst Faatz, Bezirksschriftführer.

**Bezirk Chemnitz.** Sonntagsausfahrten finden folgende statt: 12. September früh 7 Uhr Dittersdorf—Gornau—Waldkirchen; 26. September Straßenrennen im Bezirk; 3. Oktober früh 7 Uhr Brauselochthal. Dienstag-Abend-Ausfahrten finden folgende statt: 14. September, Versammlung im Hotel Goldenen Anker; 21. September nach Wittgensdorf; 28. September über Euba nach Gasthaus Scheere; 5. Oktober nach Limbach über Röhrsdorf. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

E. Fröbel.

Ausschreibung: 50 km Herbst-Zeitfahren am 26. September auf der Strecke Chemnitz—Furth—Markersdorf—Altmittweida (Bahnübergang Wendepunkt) und zurück. Start früh 7 Uhr Richters Gastwirtschaft am Wilhelmsplatz. Massenstart. Unter 5 Nennungen wird nicht gefahren. Nenngeld 3 Mk. Zwei Drittel erhalten Preise. Nennungen sind bis 20. September an Ewald Fröbel, Chemnitz, Dittesstr. 8 zu richten. Start und Ziel Richters Gastwirtschaft, Wilhelmsplatz. Fahrer über 35 bis 40 Jahre erhalten 5%, 40 bis 50 Jahre 10%, über 50 Jahre 15% Altersvergütung. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

Ewald Fröbel,  
Dittesstr. 8.

**Bezirk Döbeln.** Hierdurch werden nochmals alle Mitglieder des Bezirks Döbeln zu der am 12. September, nachmittags 3 Uhr, im Forsthaus Döbeln stattfindenden Bezirkshauptversammlung eingeladen.

Mit Sachsen Heil!

Wilhelm Gierth,

**Bezirk Dresden.** Von der gut besuchten Bezirksmonatsversammlung vom 5. August wurde Herr Paul Schröder in Anerkennung seiner uneigennütigen Tätigkeit im Bezirk einstimmig in das Bezirksfahrwartsamt gewählt. Über die mit gutem Erfolg verlaufenen Fernfahrten Rund um Dresden und Dresden—Leipzig—Dresden erstattete Herr Genauck eingehenden Bericht. Seine Ausführungen weckten allgemeine Befriedigung. Der 1. Bezirksvertreter, Herr Padberg, fand daraufhin passende Worte, um allen Mitarbeitern, namentlich auch den Stiftern innerhalb und außerhalb des Bezirks, sowie dem Presseausschuß für die geleistete Arbeit nochmals herzlich zu danken. Nicht minderen Dank zollte er unserem überaus tätigen Bezirksmitgliede Emil Zobelt für die von ihm allein geleistete Arbeit bei der Herstellung unseres gut gelungenen Bezirkshandbuchs. Aus dem Abschluß geht hervor, daß dem Bezirk trotz der enormen Herstellungskosten keine Ausgaben dadurch entstanden sind. Möge uns Herr Zobelt mit seiner Arbeitsfreudigkeit noch lange erhalten bleiben! Für den Monat September sind folgende Rennen vom Fahrwartsamte angesetzt: 5. September, Zittau—Leipzig; 12. September, Bahnrennen, a) Bundes-Bahnmeisterschaft, b) Städte-Mannschaftsfahren; c) Bezirks-Meisterschaft. Die Arbeiten für das Bezirks-Gala-Saalsportfest am 5. September im Gewerbehaus sind im vollen Gange. Auch hierzu sind schon namhafte Stiftungen von Freunden des Bezirks zu verzeichnen. Besonders verdient der von unserem Bundeswirt Herrn Ratstock gestiftete Wanderpreis für Schulleisten, der dreimal im ganzen gewonnen werden muß, hervorgehoben zu werden. Der Bezirk Dresden, dem es ganz besonders am Herzen liegt, mit zahlreichen und wertvollen Preisen seine Ausschreibungen auszustatten, erwartet deshalb auch rege Beteiligung aller Bundes- und Bundesangehörigen Vereine am Wettbewerb. Das Preisrichter-Kollegium ist durch die Hinzuziehung des bewährten Herrn Gustav Buchmayer, Zittau, erweitert worden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß laut Bestimmungen bei den auszufahrenden Vereinsmeisterschaften das Bezirksfahrwartsamt oder mindestens ein Bezirksvorstandsmitglied hinzugezogen werden muß.

Nächste Bezirksversammlung Donnerstag, 2. September, abends Punkt 8 Uhr, im Neustädter Ratskeller. Franz Hoffmann, Schriftführer.

**Bericht des Sport-Ausschusses.** Am 25. Juli wurde nach sechsjähriger Kriegspause bei einer guten Beteiligung „Rund um Dresden“, ca. 130 km, zum ersten Male wieder ausgefahren. Die Fahrer waren diesmal in drei Gruppen eingeteilt, und zwar Gruppe 1: Altersfahrer in zwei Sparten 35—42 Jahren und über 42 Jahren, Gruppe 2: Drahtreifenfahrer mit 10 Minuten Vorgabe und Gruppe 3: Schlauchreifenfahrer. Früh 1/6 Uhr stellten sich sieben Altersfahrer, 15 Minuten später sieben Drahtreifenfahrer mit einer Vorgabe von 10 Minuten und 5 Minuten vor 6 Uhr wurden 20 Schlauchreifenfahrer von dem Bezirksfahrwart auf die Reise geschickt. Unter abwechselnder Führung erreichten die Fahrer Boxdorf, Wilschdorf, Klotzsche. Die schwächeren Fahrer fallen hier schon dem scharfen Tempo zum Opfer und bilden eine zweite Gruppe. Die Ortschaften Radeberg, Arnsdorf, Stolpen, Dobra werden in schneller Fahrt erreicht. Von der Höhe hinab geht es nach Copitz-Pirna, wo sich 32 Fahrer in die Kontrollliste einschreiben. Von hier weiter nach Dohna, Wittgensdorf, Kreischa, Deuben. Hatten die Fahrer erst Rückenwind, so mußten sie jetzt mit scharfem Gegenwind kämpfen. Das bergige Gelände durchqueren bis Kesselsdorf 28 Fahrer. Die Favoriten Vogel und Oskar Riester hatten sehr unter Defekten zu leiden, arbeiteten sich jedoch immer gut nach vorn, und sind in Niederwartha nur noch einige Minuten hinter der Spitzengruppe zurück. Hinter Niederwartha bricht dem ausichtsreichen Fahrer Skadock seine Maschine zusammen, und er muß das Rennen auf fremder Maschine weiter fahren. Die Fahrer Heyne und Keil streben gemeinsam dem Ziele zu und erreichen 10 Uhr 15 Minuten von einer zahlreichen Zuschauermenge lebhaft begrüßt das Zielband. Heyne kann sich leicht den ersten Platz vor Keil erspurten, 2 Minuten später folgt der Altersfahrer Fuchs und 10 Uhr 28 Min. 35 Sek. Vogel, 4 Min. später Skadock, 10 Uhr 35 Min. Zistel. In Abständen von nur Minuten erreichen weitere 24 Fahrer das Ziel. Von den Fahrern wurde die glatte Durchführung und Streckenbesetzung gelobt.

Ergebnis der Fahrt: 1. Heyne (R.-V. Sport) 4 Stunden 20 Min., erlangte auch Anrecht auf den gestifteten Wanderpreis von Fichtel & Sachs im Werte von 1000 Mk. 2. Keil (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 20 Min. 5 Sek. 3. Vogel (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 33 Min. 35 Sek. 4. Fuchs (R.-Cl. Albatros), 4 Stunden 37 Min. 13 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). 5. Zistel (R.-V. Trachau), 4 Stunden 40 Min. 15 Sek. 6. Starke (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 42 Min. 6 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Minuten Vorgabe). 7. Burkert (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 20 Sek. 8. Krauß (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 21 Sek. 9. Klunker (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 42 Min. 22 Sek. 10. Eschrich (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 23 Sek. 11. Primke (R.-V. Adler), 5 Stunden (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). Altersfahrer, 35—42 Jahre: 1. G. Hemprich, 5 Stunden 8 Min. 25 Sek. 2. Böttcher (R.-V. Panther), 5 Stunden 11 Min. Altersfahrer über 42 Jahre: 1. E. Zobelt (R.-V. Panther), 5 Stunden 25 Min. 17 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). 2. Schäfer (R.-V. Saxonia), 5 Stunden 30 Min.

## Kann ein Fahrradschlauch einen Radfahrer schwebend tragen?

### Eine Wette.

Zwei Sportsleute schlossen kürzlich eine eigenartige Wette ab. Es handelte sich um die Streitfrage, ob ein gewöhnlicher Fahrradschlauch die Last eines an ihm hängenden Rades samt darauf sitzendem Fahrer tragen kann.

Als Ort des Versuchs waren die Continental-Werke gewählt. Hinzugezogene Augenzeugen gewährleisteten die einwandfreie Durchführung.

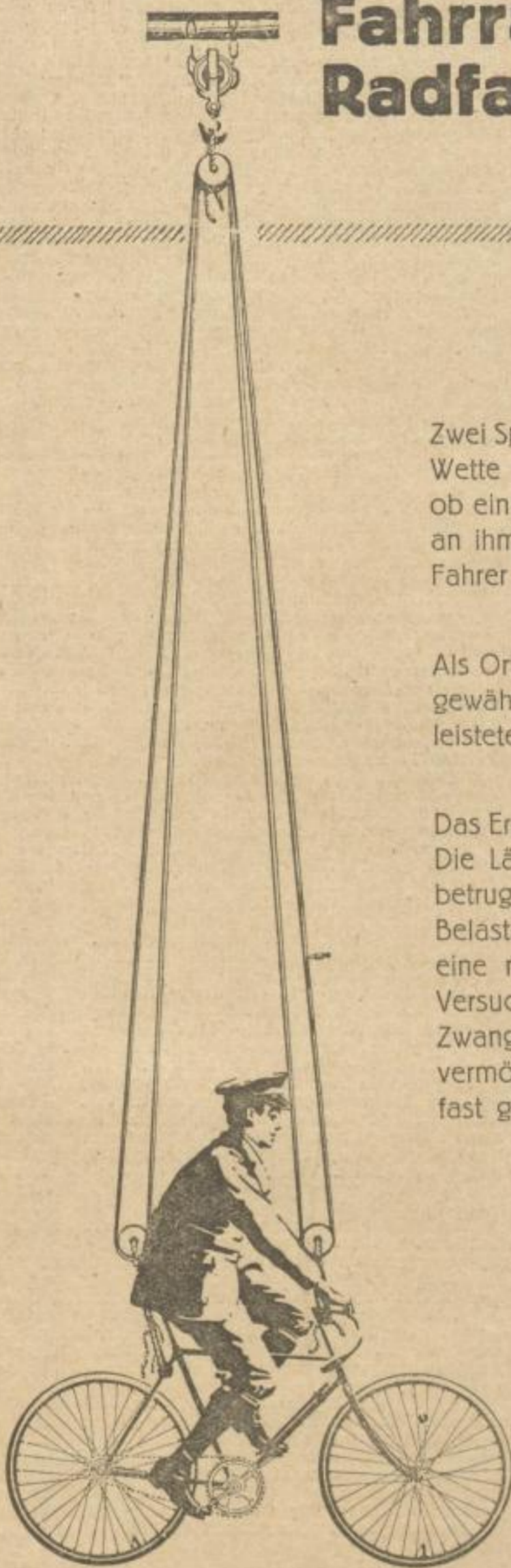
Das Ergebnis war selbst für Fachleute überraschend. Die Länge des Schlauches nach völliger Dehnung betrug 16,5 m (gewöhnliche Länge 2 m) und die Belastung belief sich auf  $77\frac{1}{2}$  kg. Nebenstehend eine naturgetreue zeichnerische Wiedergabe des Versuchs nach einer Photographie. Aus seiner Zwangslage befreit, nahm der Continental-Schlauch vermöge seiner Zähigkeit seine ursprüngliche Form fast genau wieder ein.



Wenn ungeheure  
Dehnbarkeit und Zähigkeit den

### Continental-Schlauch

befähigten, eine solche Kraftprobe auszuhalten, um wieviel mehr wird er sich dann im täglichen Gebrauch bewähren.



54 Sek. Die Fahrer Oskar Richter und Skadock mußten wegen Vorderrad- bzw. Maschinenwechsels preisverlustig erklärt werden. Sonntag, den 15. August fand bei guter Beteiligung im Bezirk das Mannschaftsfahren über 50 km um den Diamant-Wanderpreis statt. Als Sieger ging der R.-V. Saxonia in der guten Zeit von 1 Stunde 26 Min. 46 Sek. hervor, den zweiten Platz belegte R.-V. Trachau 1 Stunde 28 Min. 49 Sek., als nächster Verein folgte R.-Cl. Albatros mit 1 Stunde 32 Min. 47 Sek. Der Verein Bussard mußte infolge Defekten aufgeben.

Im Mannschaftsfahren um die Bezirksmeisterschaft über 50 km auf der Strecke Bühlau-Bischofswerda-Weißig konnte der Verteidiger derselben, R.-V. Saxonia, mit seiner vorzüglichen Mannschaft, bestehend aus den Fahrern G. Hemprich, Wicke, Vogel, A. Hemprich und Keil am Sonntag, den 22. August, den Titel abermals an sich bringen, und zwar in der Zeit von 1 Stunde 29 Min. 32 Sek., zweiter wurde R.-Cl. Albatros in der Zeit von 1 Stunde 32 Min. 4 Sek., dritter R.-V. Bussard 1 Stunde 42 Min. 44 Sek. R.-V. Trachau hat infolge Sturzes eines Fahrers aufgegeben.

**Ausschreibungen.** Sonntag, 26. September, Bezirks-Vorgabefahren über 25 km. Offen für alle Bezirksmitglieder, die nur dem S. R.-B. angehören. Startgeld 5 Mk. Drei Preise im Werte von 40 Mk., 30 Mk. und 25 Mk., bei einer Beteiligung von mindestens 10 Mann. Start 8 Uhr. Treffpunkt 7 Uhr Gasthof Weißig. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend. Nennungen sind bis Montag, 20. September, mit Einsatz (ohne ihn keine Gültigkeit) sowie Lizenznummer an den Bezirksfahrwart K. Genauck, Dresden-A., Schandauerstr. 131I, zu richten. Nachnennungen 25% mehr.

Sonntag, 3. Oktober, Bezirks-Meisterschaft über 50 km. Offen für alle Bezirksmitglieder, die nur dem S. R.-B. angehören. Dem Sieger: Titel Bezirks-Straßen-Meisterschaftsfahrer über 50 km d. Bez. Dresden d. S. R.-B., die Meisterschaftsmedaille sowie Diplom. Dem zweiten und dritten je eine Medaille. Startgeld 5 Mk. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Treffpunkt früh 7 Uhr Gasthof Bühlau, Start Punkt 8 Uhr. Gefahren wird nur bei einer Beteiligung von mindestens 10 Mann. Nennungen sind bis Montag, 27. September, mit Einsatz (ohne ihn keine Gültigkeit) sowie Lizenznummer an den Bezirksfahrwart K. Genauck, Dresden-A., Schandauerstr. 131I, zu richten. Nachnennungen 25% mehr.

Bezirksausfahrt laut Bezirkshandbuch Sonntag, 26. September. Ziel wird in der Bezirksversammlung bekannt gegeben.

Sonntag, 17. Oktober, Trostfahren über 20 km, sowie Altersfahren über 10 km für Fahrer über 40 Jahre.

Das Fahrwarsamt Bez. Dresden,  
I. A.: K. Genauck.

**Bezirk Glauchau-Meerane.** Briefanschriften: Karl Jacob, Meerane, Hirschgrundstr. 11, Bezirksvertreter; Edwin Flechsig, Meerane, Fernsprecher 438, Schriftführer; Guido Wehrmann, Meerane, Fernsprecher 642, Bezirkszahlmeister; Louis Hilbert, Meerane, Schönbergerstr. 22, Bezirksfahrwart. — Herr Arno Schwarzenberg wurde vom Bundestag als Bundesbeisitzer gewählt; zwei weitere Bundesbeisitzer werden am 3. Oktober in Glauchau vom Bezirk noch gewählt werden. Herr Edwin Flechsig ist in den Bundeswahlausschuß eingetreten, die Herren Wehrmann und Jacob wurden in ihre bisherigen Ämter erneut berufen. Glauchau-Meerane ist im Sachsenbunde der drittstärkste (365 Mitgl.) Bezirk. Möge dies ein Ansporn zu weiterer Werbetätigkeit sein. — Sonnabend, 4. September, abends 8 Uhr, Bezirksversammlung bei Schwarzenberg in Gesau. — Sonntag, 3. Oktober, nachmittags 3 Uhr in der „Post“, Glauchau, Bezirkshauptversammlung mit Wahlen, Kassenbericht, Bericht der Fahrwarte, sowie Jahresbericht des Bezirksvertreters. — Sonnabend, 18. September, Bezirksausfahrt nach der „Grünen Tanne“, Dennheritz, anschließend Punkt 8 Uhr Tänzchen, wozu die Damen herzlichst mit eingeladen sind. Angehörige wollen sich ebenfalls einfinden. 9 Uhr große Überraschung. Es darf keiner fehlen! — Sonntag, 19. September, früh 6 Uhr am Pelikan Ballonverfolgung mit der Jugend-Abteilung, Finder des Ballons erhält einen Ehrenpreis. — Senden Sie bitte Ihren Jahresbeitrag von 20 Mk. bis 1. Oktober ein.

Sachsen Heil!

Jacob, Bezirksvertreter.

**Ausschreibung.** Sonntag, 12. September, früh pünktlich 5 Uhr, Start am Gasthof „Guteborn“ zu „Rund um den Bezirk“, 100 km, über Pelikan-Glauchau-Waldenburg-Zelsig-Geithain-Borna-Altenburg-Göbnitz-Guteborn. Startgeld 3 Mk. Ich bitte, die Strecke von früh 5 Uhr 15 Min. gut zu besetzen. Es wird punktiert wie bei allen Veranstaltungen. Anschließend um 6 Uhr Start zur „10 km- Alte Herrenfahrt“ nach dem Dennheritzer Schützenhaus und zurück. Startgeld 3 Mk. Erste Abteilung 35–45, zweite Abteilung über 45 Jahre. Alles Nähere im Sportplan und Satzungen des S. R.-B. — Willi Scheuerer-Gesau, ist mit 1 Stunde 34 Min. Bezirksmeisterschaftsfahrer, ihm folgte mit einer Radlänge Emil Eger-Gesau, den dritten Platz belegte Paul Teubel-Glauchau mit 1 Stunde 36 Min. Walther-Untergötzenthal 1 Stunde 41 Min., W. Seidel-Meerane 1 Stunde 42½ Min. und Fröhlich als Anfänger mit 1 Stunde 42½ Min. gingen noch durchs Ziel.

Sachsen Heil!

Bezirksfahrwart Louis Hilbert,  
Meerane, Schönbergerstr. 22.

**Bezirk Leipzig.** Versammlung jeden ersten Freitag im Monat in „Bauers Brauerei“ in Leipzig, Täubchenweg. Briefanschrift: Paul Fuhrmann, Leipzig-Gohlis, Menckestr. 28, Erdgeschoß, Fernruf 51375. — Am 5. September Fernfahrt: Zittau-Leipzig und Alte Herrenfahrt: Oschatz-Leipzig. Die Altersfahrer werden ¼ 9 Uhr in Paunsdorf erwartet. Ehrenpreis- und Geldpreisfahrer dürften dort um 12 Uhr eintreffen. Vereinsvorsitzende im Bezirk Leipzig! Sorgf für eine mustergültige Streckenbesetzung zu der klassischen Fernfahrt, um damit der letzten großen diesjährigen Rennveranstaltung einen würdigen Abschluß zu geben. Von nachmittags ¼ 4 Uhr an: Festball und Siegerfeier im Neuen Gasthof, Paunsdorf! Weltmeister Müller und R.-C. Leipzig-West haben für diesen Tag zugesagt. Tische können telephonisch am Sonntag vormittag noch bestellt werden. Fernruf 5141. — Die Bezirkshauptversammlung mit den Wahlen findet am Sonntag, 10. Oktober, nachm. pünktlich um 4 Uhr im Saale des Kaiser-Friedrich, Leipzig-Gohlis, Menckestr. 24, statt. Anträge können bis zum 1. Oktober, mit Begründung versehen, an den 1. Bezirksschriftführer eingereicht

werden. In den Wahlausschuß wurden die Herren Günnel, Wolf, Uhlmann, Steinert und Brüning berufen. Wünsche und Änderungen sind an Herrn Günnel, Leipzig, Johannisplatz 25 (Fernruf 10613), zu richten. — Tagesordnung: 1. Eröffnung und Wahl von zwei Urkundenführern. 2. Verlesen des Berichtes der letzten Versammlung. 3. Berichte der Vorstandsmitglieder. 4. Bericht der Kassierprüfer und Entlastung des Kassierers. 5. Satzungsgemäße Wahl des Bezirksvorstandes. 6. Wahl der Bundesbeisitzer. 7. Wahl der Ortsvertreter. 8. Erledigung der Anträge. 9. Beschlußfassung über etwaige Satzungsänderung. 10. Verschiedenes. Der Bezirksvorstand ersucht alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen. — Sonnabend, 30. Oktober, soll in den Räumen des Gesellschaftshauses „Sanssouci“ das 29. Bezirksstiftungsfest gefeiert werden. Einzelheiten bringen wir in der nächsten Bundeszeitung. Damen, die geneigt sind, den Begrüßungsreigen mitzufahren, wollen sich umgehend an Herrn Bezirksvertreter Voigt wenden. — Das Mitführen und Benutzen von Signalhupen hat bei den letzten Abendausfahrten derart überhand genommen, daß sich die Bezirksleitung gezwungen sieht, dieses unbefugte Signalgeben hierdurch nachdrücklich zu verbieten. Den Signalen und den Anordnungen der Bezirksfahrwarte ist unbedingt Folge zu leisten. Nach polizeilichen Vorschriften muß durch Ortschaften einzeln hintereinander gefahren werden, während auf den Landstraßen das paarweise Fahren gestattet ist. Wir erwarten von unseren Mitgliedern, daß sie sich zur Erhaltung eines guten Ansehens diesen Bestimmungen fügen und ersuchen die Vereinsvorsitzenden, bei der Durchführung behilflich zu sein. — Der Bundesverein R.-C. „Wettina“ 1906 bittet uns mitzuteilen, daß obengenannter Verein am 1. April 1921 sein 15. Stiftungsfest feiert und aus diesem Anlaß ein großzügiges Sportfest veranstaltet. — Sonntag, 5. September, nachmittags ¼ 4 Uhr Zittau-Leipzig-Siegerfeier und Preisverteilung an die Geldpreisfahrer. Tanz bis 11 Uhr im Saale des Neuen Gasthofes, Paunsdorf. Eintritt Mk. 1,50. — Unser lieber Bundeskamerad Emil Wolff vom „R.-V. Mückern 1891“ ist mit der Rote-Kreuz-Medaille II. Kl. ausgezeichnet worden. Wir beglückwünschen ihn zu dieser wohlverdienten Ehrung. — Frä. Lotte Büttner hat sich am 23. August mit Herrn Friseur Wilhelm Popp, Schützenstraße, verlobt. Herzlichen Glückwunsch!

Heil Sachsen Heil!

Der Bezirksvorstand,  
Fuhrmann, Schriftführer.

**Fahrausschuß.** Am 22. August fuhr der Bezirk Leipzig seine diesjährige Straßen-Meisterschaft über 100 km aus, die Beteiligung von 29 Fahrern war eine gute zu nennen. 24 gingen in der vorgeschriebenen Längstzeit durchs Ziel. Den Titel Meisterschaftsfahrer 1920/21 auf der Straße errang sich Willy Dietrich (Wettina 1906) mit einer Fahrzeit von 3:13:31,6. Die weiteren Plätze belegten: 2. Kunze (Falke, Leipzig) 3:15:41,4; 3. Rosenhahn (Habicht 1897) 3:16:13,6; 4. P. Dietrich (Wettina 1906) 3:19:33,8; 5. Franke (Falke, Paunsdorf) 3:20:12,8; 6. Eisermann (Weststern) 3:24:13,8; 7. Ortmann (Pfeil) 3:24:26; 8. Zipfel (Falke, Paunsdorf) 3:25:55,4; 9. Goedicke (Habicht 1897) 3:27:7,6; 10. Lehmann (Falke, Paunsdorf) 3:29:49,4; 11. Fichtner (Teutonia 1899) 3:30:17,8; 12. Walloscheck (Habicht 1897) 3:31:7,4; 13. Meizer (Wettina 1906) 3:31:34 (Drahtreifen); 14. Burkardt (Teutonia 1899) 3:33:14; 15. Lippert (Wettina 1906) 3:34:35,3; 16. Hechler (Wettina 1906) 3:35:27,4; 17. Schellbach (Falke, Leipzig) 3:35:31; 18. Heyne (Teutonia 1899) 3:39:6; 19. Jentsch (Falke, Paunsdorf) 3:41:28; 20. Perl (Falke, Leipzig) 3:46:54,8 (Reifenschaden); 21. Hörl (Weststern) 3:52:27,6; 22. E. Berger (Habicht 1897) 3:57:6; 23. Gabriel (Bussard) 3:57:51; 24. Hemmerling (Wanderer) 3:58:33,6.

**Ausschreibung** zum 60 km-Bezirks-Vorgabefahren am Sonntag, 19. September. Offen für Mitglieder des Bezirks Leipzig, die in diesem Jahre in irgendeinem Straßenrennen gestartet haben. Start früh 7 Uhr Probstheida — Straßengablung mit 2 Minuten Abstand. Strecke: Pomben-Lausick-Borna. Ziel: Wachau, Gasthof zur Krone. Preise im Werte von Mk. 40.—, 30.—, 25.—, 20.—, 18.—, 15.—, 12.—. Startgeld Mk. 3.—. Fahrvorschriften: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Die behördlichen Fahrvorschriften sind zu beachten. — Nennungsschluß: Mittwoch, 15. Oktober, abends 7 Uhr. Nachnennungen werden nur mit doppeltem Startgeld angenommen. Nennungen sind an den Unterzeichneten, Leipzig-Schönefeld, Taubestr. 32, Erdgeschoß rechts, zu richten.

Bruno Weber,  
Bezirks-Rennfahrwart.

**Bezirk Markneukirchen.** Die Bezirksversammlung im Gasthof Reichsadler, Brunnödra, am 11. August, wurde vom 1. Bezirksvertreter geleitet und zunächst die Streckenbesetzung für Rund durchs Vogtland festgelegt. Nachdem dann die Versammlung den Bericht des Herrn Ernst Pöhland über das Bundesfest in Rodebach entgegen. Es sollen an die Fahrer vom Bezirk, die an der Bergmeisterschaft des S. R.-B. sich beteiligt haben und am Ziel angekommen sind, Erinnerungsmedaillen gegeben werden. Unsere Hauptversammlung findet am Sonnabend, 18. September, abends 8 Uhr, im Kaffeehaus Bismarck zu Markneukirchen statt. Es ist Pflicht jedes Mitgliedes, daran teilzunehmen. Tagesordnung: Jahresberichte des 1. Bezirksvertreters, Jugendleiters, Fahrwarts, Schriftführers und Kassierers. Prüfung der Kasse, Entlastung. Wahl des Gesamtvorstandes sowie der Ortsvertreter. Erledigung der Eingänge und Anträge. Es wird den Vereinen und Mitgliedern empfohlen, sich über die Wahlen vorher schlüssig zu werden und geeignete Männer für den Vorstand sowie für die Ortsvertreter in Vorschlag zu bringen, damit die Wahlen eine glatte Erledigung finden.

Mit Sachsen Heil!

Paul Lindner,  
1. Bezirksvertreter.

**Bezirk Mügeln-Oschatz.** Sonntag, 19. September, soll in Wade-witz im Bundesgasthof bei Kamerad Strobach die diesjährige Hauptversammlung stattfinden, zu der die lieben Bundesmitglieder herzlichst eingeladen werden. Da der 1. Bezirksvertreter noch in diesem Herbste aus dem Bezirk verzieht, so macht sich eine Neuwahl notwendig. Die Herren Vorstandsmitglieder und die Herren Ortsvertreter werden gebeten, sich vollzählig einzufinden, da die Wahlen vorgenommen werden müssen und eine reichhaltige Tagesordnung vorliegt. Die Sitzung beginnt pünktlich nachm. 4 Uhr.

Sachsen Heil!

Obert. Kötz, 1. Bez.-Vertr.

**Bezirk Pleißental.** Der Bezirk veranstaltete am Sonntag, 22. August, seine 50 km-Meisterschaft im Straßenfahren. Früh 5 Uhr 12 Min. wurden acht Fahrer durch Massenstart auf die Reise geschickt. Das Feld blieb wohl 10 Minuten geschlossen. 6 Uhr 48 Min. fuhr der 2. Bezirksfahrwart Kam. Lorenz, Werdau, über das Band und errang mit 1 Std. 36 Min. die Meisterschaft; zweiter wurde Kam. Müller, Leubnitz, dritter Patsch, Leubnitz und vierter Schübner, Lichtentanne. — Hiermit lade ich nochmals zu der am Sonntag, 12. September, Punkt 4 Uhr, im Restaurant Bismarck stattfindende Jahreshauptversammlung ein und bitte um rege Teilnahme. Also Bundeskameraden, aller Erscheinen Ehrensache! Heil Sachsen!  
Adolf Schön.

**Bezirk Reichenbach.** Ausschreibung: Sonntag, 12. Sept., vorm. 7 Uhr: 50 km-Bezirksmeisterschaftsfahren. Strecke: Göltzschtalstraße—Greiz—Zeulenroda und zurück. Abfahrt und Ziel an der Göltzschtalbrücke. — Sonntag, 26. Sept., vorm. 10 Uhr: 100 Meter-Langsamfahren. Strecke: Lindenstraße an der „Schönen Aussicht“ in Reichenbach. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R.-B. Einsatz zu beiden Veranstaltungen je 5 Mk. Preise werden vor Abfahrt bekannt gegeben. Nennungen sind an den Unterzeichneten bis vor der Abfahrt zu bewirken. Bei erster Fahrt Kontrolle in Zeulenroda durch Kamerad Paul Zimmermann. Allseitige Teilnahme wird erwartet.  
Mit sportl. Gruß.

Der Fahrausschuß.  
Otto Grahl, Bezirks-Vertreter.  
Richard Hofmann, Kassierer.

**Bezirk Rochlitz.** Briefanschrift: 1. Bezirksvertr. Otto Scherpe, Hilmsdorf Nr. 42 bei Geringswalde. — Die Bezirksversammlung am 24. Juli in Langenleuba leitete der 1. Bezirksvertreter. Er konnte dem Kameraden Emil Winkler, Wiederau, eine Bundes-Ehrenplakette für 25jährige treue Mitgliedschaft überreichen; desgleichen für 10jährige treue Mitgliedschaft den Kameraden H. Heinicke, Breitenborn, und Edmund Möhler, Geringswalde, ein Ehren-Diplom. Als Ortsvertreter für Tautenhain wurde Kamerad Kurt Hofmann gewählt. — Die Bezirksversammlung am 21. August in Tautenhain leitete der Bezirksvertreter. Die Versammlung brachte der Sportkasse 17 Mk. ein. Es lag ein Antrag von Schwarzbach vor auf Änderung des Ortsvertreters. Demzufolge beschloß die Versammlung, Kamerad Bernhard Schatz, Schwarzbach, in das Amt als Ortsvertreter einzusetzen. Für Rathendorf wurde Karl Reichert als Ortsvertreter gewählt. — Nächste Bezirksversammlung Sonntag, 25. September, 3 Uhr, im Gasthof Aitzendorf b. Geringswalde. Um recht zahlreiche Beteiligung an dieser letzten Versammlung vor der Hauptversammlung bittet dringend  
Mit sportlichem Gruß!

Der Bezirksvorstand!  
Edmund Möhler, 1. Schriftführer.

**Bezirk Rödeltal.** Die Bezirksversammlung in Hartmannsdorf im Gambrinus leitete Bezirksvertreter Gerlach. Er gab einen Bericht über den Bundestag. Zu dem am 5. Sept. stattfindenden Rennen wurden die Herren Paul Neef, Rich. Bauer, Otto Kramer

und Gerlach als Preisrichter gewählt. — Nächste Bezirksversammlung 10. September, abends 8 Uhr, in Giegegrün, Gasthof Robert Müller.  
Kurt Gerlach, Bezirksvertreter.  
Otto Kramer, Schriftführer.

**Bezirk Schwarzenberg.** Radfahrerverein Radlerlust, Lauter. Die Monatsversammlungen finden jeden ersten Sonntag im Monat abwechselnd in Lauter bei Kamerad Epperlein, Fischers Gasthaus, und in Neuwelt, Café Wettin, bei Horst Meyer und Max Kurtz, Öhm-Schenke, statt. Die Kameraden werden gebeten, recht fleißig zu den Versammlungen zu erscheinen sowie sich an den Saalfahrübungen jeden Sonntag, vorm. 9—12 Uhr in Fischers Gasthaus zu beteiligen.  
C. Schneider, Vorsitzender.  
Paul Keller, Bezirksvertreter.

**Bezirk Unteres Zschopautal.** Sonntag, 5. Sept., nachm. 4 Uhr, findet im Hotel Wettin, Mittweida, Weberstr., eine Versammlung statt, die den Zweck verfolgt, den durch die Kriegszeit und deren Folgen fast eingeschlafenen Bezirk wieder zu beleben. Alle dem Bezirk angehörenden Kameraden werden dringend gebeten, zu erscheinen.  
Ernst Böttiger, vorm. Bezirksvertreter.

**Bezirk Zeulenroda.** Nächste Bezirkssitzung 19. Sept., vorm. 9 Uhr in Löhma bei Kam. Robert Güther. — Zu der am 12. Sept. stattfindenden Wanderfahrt des Kreises II nach Zeulenroda finden sich die Sportkameraden pünktlich  $\frac{1}{8}$  Uhr im Schießhaus ein.  
Der Bezirksvertreter.

Ausschreibung zum großen Straßenpreis über 100 km. Sonntag, 26. Sept., früh 5 Uhr. Start: Post. Strecke: Zeulenroda, Ergerniß L. Wetzendorf, Wilde Taube, Höhenöisen, Weida, Grobebersdorf, Mittelpölnitz, Braunsdorf, Auma, Schleiz, Lössau, Weckersdorf, Zeulenroda. Ziel: Feidschöbchen. Offen für alle Mitglieder des Bezirks Zeulenroda sowie Einzelfahrer. Preise über 200 Mk. Nenngeld 8 Mk. Nenngeld sowie Nennung bis zum 23. Sept., abds. 8 Uhr, bei Unterzeichneten, Gastwirtschaft zur Bleibe. Jeder Fahrer haftet für sich selbst. Das Rennen kommt nur bei mindestens sechs Teilnehmern zum Austrag. Gefahren wird bei jeder Witterung und nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.  
Otto Tilp, Bezirksfahrwart.

**Bezirk Zöblitz.** Mit kräftigem „Sachsen Heil“ und herzlichem Willkommengruß eröffnete der Vorsitzende, Herr Rud. Kempe, Zöblitz, die Werbeversammlung in Anspruch. Übergehend zu Zweck und Ziel des Bundes schilderte er eingehend die Leistungen des Sächs. Radf.-Bundes an Hand von Bundesaufzeichnungen. Zur Aufklärung läßt der Versammlungsleiter eine Unfallbescheinigung des Bundes in Umlauf setzen, die einen zurzeit in Behandlung befindlichen Fall schildert. Weiter klärt der Vorsitzende über Bundesmitgliedschaft (Rechte und Pflichten), Beitrag, Unfallversicherung, Grenzarten usw. auf. Hierauf geht der Vorsitzende zu Vereinsangelegenheiten über. Da für Anspruch zurzeit noch zu wenig Beteiligung vorhanden ist, gibt der Vorsitzende seiner Meinung dahin Ausdruck, daß die Sportkollegen vorläufig Mit-

## Rheinische Sportwoche

Größtes sportliches Ereignis Deutschlands

1 9 2 0

**Großer Straßenpreis vom Rhein 301,2 km**

**Sieger: Adolf Huschke auf Diamant-Rad**

**Zweiter: Richard Huschke auf Diamant-Rad**



Elitewerke Aktiengesellschaft • Abteilung Diamantwerke  
Reichenbrand-Chemnitz

glieder des Zöblitzer Radfahrervereins „Sportlust“ werden. Zum Gedeihen der guten Sache bittet der Vorsitzende die Ansprunger Gäste um einen entsprechenden Entscheid. Sportkollege Martin Schönherr, Zöblitz, meldet sich zum Wort und führt aus, daß nur das Interesse am Sport zu dieser Werbeversammlung bewogen habe. Schönherr heißt nochmals alle herzlich willkommen und bittet dem Sport eine Pflegstätte zu bereiten. Sportkollege Rich. Lorenz, Zöblitz, schildert, daß er früher, vor seinem Eintritt in den Sächs. Radf.-Bund dem Deutschen Radfahrerbund und der Solidarität angehört habe, nirgends aber derartige gute und vorteilhafte Einrichtungen getroffen habe, als beim Sachsenbund. Da sich die Ansprunger Sportkollegen einstimmig für den Beitritt zum Zöblitzer Verein entschließen, findet Aufnahme statt. Einstimmig aufgenommen wurden: Paul Franz, Erwin Klemm, Arthur Arnoldt, Otto König, Max Uhlig, sämtlich in Ansprung. Der Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder mit kräftigem „Sachsen Heil“ aufs herzlichste und gibt seiner Hoffnung dahin Ausdruck, daß sie dem Verein und Bund eine starke Stütze sein mögen.

W. Petersohn, Bezirks-Schriftführer.  
Rud. Kempe, Bezirks-Vorsitzender.

**Bezirk Zwenkau.** Am 8. August fand unter reger Teilnahme unser Bezirksfest statt. Unsere Nachbar-Bezirke hatten uns reichlich mit Besuch bedacht. Vom Bundesvorstand war Herr Richard Voigt erschienen. Der Bezirk Grimma ladet uns zu seinem Bezirksfest ein. — Nächste Versammlung am 16. Sept. im Gasthof Friedel in Böhlen.

Sachsen Heil!

Hermann Koch, 1. Bezirksvertreter.  
Arthur Vollmer, 1. Bezirksschriftf.

**Bezirk Zwickau.** Die am 8. August im Badegarten tagende Bezirksversammlung wurde, in Behinderung des 1. Bezirksvertreters vom 2. Bezirksvertreter Kam. Reinhold geleitet. Eine Verschiebung unseres Stiftungsfestes kann in Anbetracht der getroffenen Vorbereitungen nicht stattfinden. Die Versammlung beschließt, hierbei einen Wanderpreis ausfahren zu lassen, der endgültig in den Besitz desjenigen Vereins übergeht, der ihn zweimal gewonnen hat. Der 2. Bezirksvertreter, Herr Reinhold, erstattet hierauf Bericht über das 29. Bundesfest in Rodewisch und verweist gleichzeitig auf die Berichte in der Bundeszeitung hierüber. Bei dem Rennen „Rund um Zwickau“ gingen die Herren Dippner als 1., Kurt Zeißler als 2., Bruno Zeißler als 3. und Claus als 4. hervor. Die Bezirksleitung bittet um rege Beteiligung bei ferneren sportlichen Veranstaltungen. — Am 18. Sept. soll eine Wanderfahrt nach Park Eckersbach stattfinden, um gleichzeitig an dem Herbstfest des „Wanderfalke“ teilnehmen zu können. — Nächste Bezirksversammlung am 5. Sept. im Badegarten, Zwickau. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

All Heil!

Herm. List, 1. Bezirksvertreter.

## Vereinsnachrichten.

**Radfahrer-Verein „Saxonia“, Böhlen b. Leipzig.** Das 25 km-Straßenrennen am 1. August nahm bei reger Beteiligung einen glatten Verlauf. 1. Schmidt, Otto, 43 Min. 36 Sek., 2. Große, Kurt, 44 Min. 31 Sek. (5 Min. Vorgabe), 3. Koch, Kurt, 46 Min. 50 Sek., 4. Kornagel, Osw., 46 Min. 58 Sek., 5. Helbing, Paul, 48 Min. 58 Sek., 6. Hempel, Willy, 49 Min. 12 Sek., 7. Helbing, Kurt, 50 Min. 58 Sek. Reigenfahren jeden Dienstag und Donnerstag. — Beim Preisreigenfahren zum Bezirksfeste am 8. August errang die erste Mannschaft des „Saxonia“ den zweiten Preis.

Mit Sachsen Heil!

Kurt Koch, 1. Schriftführer.

**Radler-Klub Bösdorf (Elster) 1901.** Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Richard Bach, Bösdorf (Elster), Alte Straße 38 C. Versammlungen jeden 1. Mittwoch im Monat. — Unser nächstes Vergnügen verbunden mit Reigenfahren findet am 12. September im Gasthof zu Bösdorf statt. Brudervereine herzlich willkommen! Zum Ehrenmitglied des Vereins wurde Herr Fabrikbesitzer Heinrich Senf, Leipzig, ernannt.

Mit sportlichem Gruß!

Richard Bach, 1. Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Germania“, Brunn, Bez. Auerbach i. V.** Zum Bezirksfest in Klingenthal hat unserer altbewährte Reigenmannschaft der 3. Preis zugesprochen werden können. Zum Bundesfest in Rodewisch hat sie im Kunstreigenfahren bei sehr starker Konkurrenz den 1. Preis mit 17,26 Punkten errungen. Im Radballspiel zum Bundesfest stellten wir zwei Mannschaften ins Feld und konnten durch diese je einen 4. und 5. Preis erringen. — Am Sonntag, 5. Sept., veranstaltet der Verein ein Vergnügen. Der Radfahrer-Verein „Stahlroß“, Klingenthal, hat sich bereit erklärt, zu dieser Veranstaltung ein Theaterstück aufzuführen. Wir laden alle Sportkollegen von Nah und Fern freundlichst dazu ein. An diesem Tage veranstalten wir ein Langsamfahren und Rennen. Die Vereinskasse wirft je 50 Mk. dazu aus. Saalmaschinen werden beim Langsamfahren ausgeschlossen. Nenngeld wird 1 Mk. erhoben. Jeder Teilnehmer kann zum Langsamfahren dreimal nennen. Zum Rennen sollen drei Medaillen einschließen. Meisterschaftsmedaille beschafft werden. Fahrwart Kurt Petzold hat sich bereit erklärt, eine Medaille zu stiften. Nenngeld wird für diese Sparte 3 Mk. erhoben. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R.-B. Strecke: Brunn—Rothenkirchen—Kirchberg—Hirschfeld—Volgtsgrün—Lengenfeld—Auerbach—Rodewisch—Brunn. Start früh 6 Uhr. Um 9 Uhr Stellen zum Langsamfahren.

Mit sportlichem Gruß!

Petzold, Schriftführer.

**Ortsverein Chemnitz des S. R.-B.** veranstaltet am 8. September im Vereinsheim Richters Gastwirtschaft, Wilhelmplatz, ein Abendessen. Für Unterhaltung wird gesorgt. Beginn 6 Uhr. — Am 19. September soll die 50 km-Klubmeisterschaft, ab Richters Gast-

wirtschaft nach Altmittweida und zurück, ausgefahren werden. Startgeld 3 Mk. Nennungen werden bis zum 15. Sept. bei dem Fahrwart Herrn Kurt Helbig, Adorfer Str. 23, entgegengenommen. Zu beiden Veranstaltungen wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. Jeden ersten Donnerstag nach dem 15. im Monat ist Versammlung.

Damm, Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Adler“, Dresden.** Gegründet 1904. Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: Stadt Leipzig, Leipziger Str. Übungsabende: I. Mannschaft Dienstags, II. Mannschaft Mittwochs. Gäste jederzeit willkommen. — Anlässlich des Bundesfestes in Rodewisch errangen unsere Radballmannschaften den 1. und 2. Preis. — Nächste Monatsversammlung 3. September.

„Adler Heil!“

Georg Vogel, 2. Schriftführer.

**Radfahrer-Klub „Albatros“, Dresden 1899.** B.-V. Herren- und Damenabteilung. Klubheim: Gastwirtschaft Kameradschaft, Schulgutstr. 4, Ecke Ziegelstr. Sitzungen jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat, 8 Uhr abends. Gäste stets willkommen. Nächste Sitzung am 4. und 18. Sept. und 2. Okt. — Neu aufgenommen die Herren Walter Fuchs, Kurt Richter; wieder eingetretene Martin Richter. Im 50 km-Mannschaftsfahren um den Diamantwanderpreis im Bezirk Dresden war unsere Mannschaft von Defekten heimgesucht und plazierte sich nur an 3. Stelle in der Zeit von 1:32:47. Im Mannschaftsfahren um die 50 km-Meisterschaft des Bezirkes errangen wir mit den Fahrern Oskar Richter, Kurt Richter, Rimmler, Rother, Fuchs und Fichtner den 2. Preis in 1:33:04. Nachstehende sportliche Veranstaltungen sind zu beachten: 5. Sept. Streckenbesetzung Zittau—Leipzig, Treffpunkt 7 Uhr Böhlen, Gasthof. 5. Sept. Saalsportfest des Bezirkes im Gewerbehaus. 11. Sept. Nachtpartie nach Klotzsche—Hellerau, ohne Rad. Treffpunkt 8 Uhr abends, Lindengarten. Gäste willkommen. 19. Sept. 25 km-Vorgabefahren. 3. Okt. 50 km-Kubmeisterschaft, in Verbindung mit der Bezirksmeisterschaft, sowie 5 km-Seniorenfahren für Fahrer über 40 Jahre. 24. Okt. Herrenpartie nach — — —, wo wir lange nicht waren.

Rother, Vors.

**Radfahrer-Verein „Panther“, Dresden-Neustadt 1905.** Bundesverein. Vereinsheim: „Alte Kaserne“, Metzger Str. Versammlungen und Zusammenkünfte jeden Mittwoch. Freunde des Sports stets willkommen. — Aufgenommen wurden die Herren Hugo Große, Martin Uras, Alfred Seifert, Karl Grambsch, Kurt Henning und Erich Zieger. Der Verein hat die Bildung einer Jugendabteilung beschlossen und als Jugendleiter W. Uras sen. gewählt. Unser 20 km-Hauptfahren hatte folgendes Ergebnis: 1. Preis Kurt Böttcher 39 Min. 30 Sek., 2. Arthur Wickel (Drahtreifen) 40 Min. 35 Sek., 3. Franz Fritsch 51 Min., 4. Wilhelm Uras (Drahtreifen) 57 Min. 15 Sek. Das Helden-Erinnerungsfahren über 30 km findet Sonntag, 12. Sept. statt. Nennungsschluß Mittwoch, 8. Sept. Abfahrt

**RIEMANN  
LATERNEN**

**HERM. RIEMANN, CHEMNITZ-GABLENZ**

und Treffpunkt 7 Uhr Friedensstraße 23. Die Vereinsmeisterschaft über 50 km findet am 26. Sept. statt. Nennungsschluß Mittwoch, 22. Sept. Abfahrt und Treffpunkt wie vorher. Vorgabefahren am 3. Oktober; außerdem findet noch ein Match zwischen Böttcher und Schmidt über 100 km statt. Der Verein besetzt bei der Fahrt Zittau-Leipzig am Sonntag, 5. Sept. die Strecke von Bühlau bis Linkesches Bad. Treffpunkt und Abfahrt 7 Uhr früh Albertplatz. Abends alle Mitglieder zum Galasportfest in das Gewerbehaus.

Mit Panther Heil!

Emil Zobelt, Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Saxonia“, Dresden-A.** Vereinsheim: Gesellschaftshaus Löbtau, Krispiplatz. Versammlung jeden Mittwoch, abends 8 Uhr. — Neu aufgenommen Herren Arno Haase, Erich Rößger, Rudolf Schubert, Waldemar Groß, Bruno Friedrich, Max Hübner und Gustav Domine. Unserer Mannschaft gelang es, das Mannschaftsfahren um den Diamant-Wanderpreis erstmalig in der Zeit von 1 Std. 26 Min. 46 Sek. (50 km) zu gewinnen. Auch die Bezirksmeisterschaft über 50 km im Mannschaftsfahren wurde von uns in der Zeit von 1 Std. 29. Min. 32 Sek. gewonnen. 1919/20 wurde diese Meisterschaft gleichfalls von uns gewonnen. Mitglied Vogel beteiligte sich an dem Rennen der D.R.U. um die Meisterschaft von Berlin und wurde 4. Preisträger. Die Ergänzungswahlen in der Sitzung am 18. August hatten folgendes Ergebnis: 2. Vors. A. Wicke, 1. Schriftf. M. Bernhard, 2. Schriftf. A. Knauer. Das neue Amt des Pressevertreters wurde von G. Vogel übernommen. Zur Fahrt Zittau-Leipzig am 5. Sept. besetzt der Verein die Strecke vom Oberförster-Weißenberg. — Briefsendungen sind zu richten an den Schriftführer Max Bernhard, Dresden-A., Omsewitzer Straße 2.

Mit sportlichem Gruß

G. Hemprich, 1. Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Wanderfahrer“ 1895, Dresden.** Bundesangehöriger Verein. Gegr. 8.1.1895. Vereinsheim: „Eisensruhe“, Bönischplatz, Ecke Wintergartenstraße. 1. Vors.: A. Hartmann, Kamellenstr. 6. I. Versammlungen vierzehntägig Mittwochs, jeden anderen geselliges Beisammensein. Nächste Versammlungen: 1. und 15. September. Gäste herzlich willkommen! — Am 4. Juli veranstaltete der Verein sein 20 km-Hauptfahren. Heftiger Gegenwind beeinträchtigte die Fahrt, doch wurden trotzdem sehr gute Zeiten erzielt: 1. P. Riedrich 38:40, 2. P. Oschatz 39:10, 3. M. Krauß 40:50, 4. P. Steiger 42:00. — Am 18. Juli fand bei schönem Wetter eine Partie nach der Lochmühle, um am 25. Juli eine Tagesausfahrt nach Frauenstein statt. — Das Galasportfest des Bezirkes Dresden findet am 5. Sept. im Gewerbehaus statt. Wir bitten die Mitglieder, den Verein zahlreich zu vertreten.

Wanderfahrer-Heil!

Steiger, 1. Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Wanderlust“, Langenhessen.** Am 21. Aug. feierte unser Verein sein 19. Stiftungsfest. Die Festlichkeit eröffnete der Vereinsvorsitzende Kam. Haupt unter herzlicher Begrüßung. Nach dem Begrüßungsreigen sprach unser Ehrenmitglied Kam. Schön, Werdau, eine inhaltvolle Festrede, worauf ein zweiter und dritter Reigen gefahren wurde. Als Vertreter des Bundesvorstandes waren die Herren Wehrmann und Trommer, Meerane, erschienen. Bezirksvertreter Schön überreichte ihnen die Urkunden ihrer Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Bezirkes Pleißenland. Während Herr Trommer in seinem und Herrn Wehrmanns Namen für die beiden widerfahrere Ehrung dankte, übermittelte Herr Wehrmann beste Grüße des Bundesvorstandes. Der Abend verlief in schönster Weise.

Heil!

Arth. Haupt, Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Frohe Fahrt“, Leuben-Dresden.** Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: Gasthof Leuben. Übungsstunden jeden Dienstag und Donnerstag im Vereinsheim. Nächste Monatsversammlung Sonnabend, 11. September, bei Kam. Brano Müller, Zur Wartburg, Niedersedlitz. — Als Fahrwarte wurden neu gewählt: 1. Fahrwart Max Haase, 2. Fahrwart Oskar Zimmermann. Beim Bezirksfest in Meerane errangen unsere Fahrer Albert Haase und Oskar Zimmermann einen 1. Preis im Duett-Kunstoffahren. Albert Haase einen 1. Preis im Einzel-Kunstoffahren.

All Heil!

Alexander Funke, Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Bussard“ 1903, Leipzig.** Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: „Zum Klaußner“, Liebigstr. 7. Versammlungen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Briefanschrift: Fr. Fleck, Leipzig-Eutritzsch, Wörlitzer Straße 5, 1. — Ergebnis des 20 km-Fahrens mit Wendepunkt: 1. W. Friedrich 39:52, 2. F. Fleck 40:29, 3. P. Gabriel 40:46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4. A. Walther 41:27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5. A. Böttger 44:0<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. P. Hartmann gestürzt. Die Meisterschaft des Vereins soll wegen der Reifenfrage auf 60 km verkürzt werden. Gäste und Sportfreunde zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

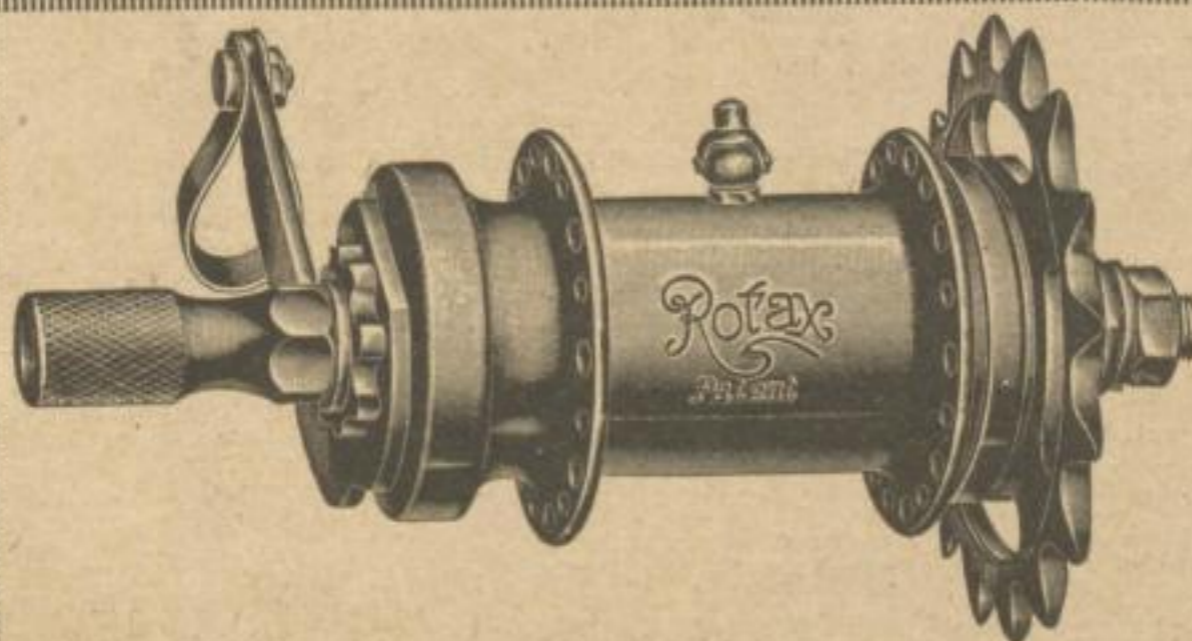
Bussard Heil!

Franz Fleck, Vorsitzender.

**Einzelfahrer-Vereinigung 1903, Leipzig.** Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: Italienischer Garten, Frankfurter Straße 11. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, jeden anderen Mittwoch Gesellschaftsabend oder Ausfahrten. Briefanschrift: Paul Heynemann, Leipzig-Lindenau, Dreilindenstr. 18. — Am Sonnabend, 2. Oktober, veranstaltet unser Verein ein Münchner Oktoberfest in sämtlichen Räumen des Hausväterheims, Marienstraße 7. Die Darbietungen sollen erstklassig werden. Wir bitten alle Vereine sowie Freunde unserer Vereinigung, diesen Tag für uns frei zu halten und uns mit ihrem Besuch zu beehren. Beginn

# ROTAX

## Freilaufnabe mit Rücktritt-Innenbremse



Ein Triumph  
Deutscher Arbeit!

Ihre Einfachheit, Zuverlässigkeit und Unempfindlichkeit gegen stärkste Benutzung begründeten ihren Weltruf

Die längsten und schwersten Rennen wurden auf ihr gewonnen

## F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

6 Uhr, Eintritt frei. — Mittwoch, 13. Oktober, findet unsere Hauptversammlung abends pünktlich 7 Uhr im Italienischen Garten statt. Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Anträge sind bis 28. Sept. an den Vorsitzenden Ernst Spange, Leutzsch-Leipzig, Lindenauer Str. 4, zu richten. — Aufgenommen Frhs. Baumgarten und Heinig, Herren Gröbe und Krotzsch.  
Mit sportlichem Gruß  
Ernst Spange, Vorsitzender.  
Paul Heynemann, Schriftf.

**Radfahrer-Verein „Habicht“ 1897, Leipzig.** Bahnmeisterschaftsverein 1920/21. Bundesverein. 1. Vorsitzender: Ludwig Zschocher-Leipzig, Scharnhorststr. 59. Diese Anschrift ist bei Zusendungen, zu beachten. Die Vereinsabende finden nach wie vor jeden Dienstag, 8 Uhr, im „Siebenmännerhaus“, Bayrische Straße 1, Zimmer 1, statt. Für das Bundesfest ist wieder eine Sparkasse eingerichtet worden, Sparkarten sind beim Kassierer A. Leibe zu entnehmen. Kam. Brüning hat in liebenswürdiger Weise Sparkarten, Monatspläne, Mitgliedskarten und einen Vervielfältigungskasten anfertigen lassen und dem Vereine zur Verfügung gestellt, weiter sind von einigen Mitgliedern größere Beträge der Kasse überwiesen worden. Dank den Stiftern! — In Meerane belegte unsere Mannschaft (Rosenhahn, Gödicke, Müller, Erich Berger, Walter Breiler, Thieme) trotz mehrerer Reifenschäden den 3. Platz. — Monatsplan für September: 3. Bezirksversammlung. Bauers Brauerei; 5. Zielkontrolle Paunsdorf anlässlich Zittau—Leipzig und Alte Herrenfahrt, 1/9 Uhr vorm.; 8. Bezirksausfahrt mit Lampions nach Probstheida, 7 Uhr nachm. Johannisplatz; 12. Städtewettkampf in Dresden, Rund um Zwickau; 19. Bezirksvorgaberennen, 7 Uhr vorm. Probstheida, Straßengabelung nach Pomßen, Kontrolle; 22. Bezirksausfahrt nach Stünz, 7 Uhr nachm. Johannisplatz; 26. Vereinsvorgabefahren, 7 Uhr vorm., Probstheida. Kegelabende sind in Aussicht genommen. Näheres über den Monatsplan können Interessenten durch den Fahrwart, Herrn M. Brüning, Leipzig-Schönefeld, Stettiner Str. 111, erfahren.

Willi Bätcher.

**Radfahrer-Klub „Neustadt-Leipzig 1887“ E. V.** Bundesangehöriger Verein. Klubheim: Deutscher Hof, Eisenbahnstraße 94. Briefanschrift: Arthur Colditz, Leipzig-Schönefeld, Bergerstr. 6, 11. Versammlungen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. — Als Mitglieder sind neu eingetragen die Herren Johannes Conrad, Paul Thier, Max Vogel, Reinhold Schmidt und Ludwig Holthausen. — Sonnabend, 9. Oktober: 33jähriges Stiftungsfest.  
Mit Sachsenheil!  
Arthur Colditz, Schriftführer.



**Radfahrer-Klub „Pfeil“ 1914, Leipzig-Connewitz.** Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: „Hotel Friedrichshallen“, Leipzig-Connewitz. Versammlungen jeden 2. und 4. Freitag des Monats. Briefanschrift: Werner Söldner, Leipzig-Löbnitz, Hessen-Homburg-Straße 4. — Unsere Mannschaft Willy Breiler—Klein—Knöfel—Wolfram—Ortmann—Diez belegte in der Bundesmeisterschaft zu Meerane einen ehrenvollen 2. Platz mit 56 Sek. Abstand hinter der siegreichen „Wettina“-Leipzig. Zuzufolge Beschlusses

das außerordentlichen Hauptversammlung vom 13. August werden Damen nunmehr als Mitglieder aufgenommen. Die Aufnahme macht den Besitz eines Rades zur Bedingung. In gleicher Versammlung wurde das Geschäftsjahr auf die Zeit vom 1. Okt. bis 30. Sept. festgelegt. Die diesjährige Jahres-Hauptversammlung tagt am Sonntag, 3. Okt., vorm. 8 Uhr. Einladung mit Tagesordnung erfolgt schriftlich. Anträge müssen bis 24. Sept. dem Vorsitzenden schriftlich mit Begründung eingereicht werden und sind außer von dem Antragsteller von drei weiteren Mitgliedern zu unterzeichnen. Zur Vorbereitung der Neuwahl des Vorstandes wurde ein Wahlausschuß mit den Herren R. Bartsch, Leipzig-Connewitz, Pegauer Str. 19 (Vors.), H. Busch und H. Nikolai gewählt. Alle Vorschläge sind an Herrn Bartsch zu richten. — Am Sonnabend, 9. Okt., nachm. 1/6 Uhr, findet unsere Siegerfeier mit Preisverteilung und Ball im großen Saale des „Waldkaffee“, Leipzig-Connewitz, statt. Freunde und Gäste sind willkommen! Ausgeschieden sind die Herren Frömmrich, Kummer, Wünsche. Neu aufgenommen die Herren Mendel, Hertel, Frl. Hoffmann, Frl. Salwert (sämtlich Bundesmitglieder geworden), ferner Jugendmitglieder: Spengler, Kratzsch, Gruhl.

Söldner, Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Wanderer 1892“, Leipzig.** Bundesverein. Vereinsheim: Dorotheengarten, Otto-Schill-Str. 8. Briefanschrift: Richard Voigt, Reichelstr. 15. Sitzungen jeden Mittwoch 8 Uhr. Aufnahme fanden die Herren Willy Werner, Julius Deutsch, Hermann Rank, Reinhold Werner, Felix Streubel, Hermann Kramer, Frau Else Rank. In letzter Sitzung wurde beschlossen, in diesem Jahre noch ein Alte-Herren-Rennen einzuschließen, zu dem die Alt-Wanderer ihre Teilnahme zusagten. Gäste und Sportkameraden sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!  
Sachsen Heil!  
Richard Voigt, 1. Vorsitzender.

**Radler-Klub Leipzig-West 1892.** Briefanschrift: Max Kramer, 1. Vors., Leipzig-Schleußig, Jahnstr. 27, II. — Zweiermannschaftsfahren am 8. August über 30 km mit Wendepunkt: 1. Mannschaft Bertram—Franz Lessig 1 Std. 1 Min. 58 Sek., 2. Mannschaft Lehmann—Markgraf 1 Std. 2 Min. 26 Sek., 3. Mannschaft Beyer—Görnitz 1 Std. 3 Min. 3 Sek., 4. Mannschaft Alfred Lessig—Franke 1 Std. 3 Min. 24 Sek., 5. Mannschaft Kunze—Kirchhoff 1 Std. 8 Min. 12 Sek. Sämtliche Fahrer benutzten Drahtreifen. Unsere Reigen- und Radballmannschaften sind am 5. und 18. Sept. verpflichtet. Am 11. Sept. findet eine Zylinderpartie nach Gasthof Wachau statt. — Die nächste Versammlung ist für den 15. Sept., abends 8 Uhr, nach dem Klubheim festgesetzt. Wir bitten die Klubkameraden um recht zahlreiche Beteiligung, da sie die letzte vor der Hauptversammlung ist.  
Mit sportlichem Gruß  
Franz Lessig, Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Weststern“ 1907, Leipzig.** Bundesangehöriger Verein. Versammlungen jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. des Monats, abends 1/9 Uhr im Klubheim „Metropol“, Gottschedstraße. Briefanschrift: Max Büchner, Leipzig, Waldstraße 10. — Ergebnis des 50 km-Vorgaberennens am 25. Juli: 1. G. Klein 1 Std. 58 Min. 3 Sek. (20 Min. Vorg.), 2. W. Eisermann 1 Std. 38 Min. 4 Sek. (Malmann), 3. W. Nehrlich 1 Std. 40 Min. 1 Sek. (1/2 Min. Vorg.), 4. K. Reichel 2 Std. 5 Min. 4 Sek. (23 Min. Vorg.), 5. O. Kruber 1 Std. 55 Min. 3 Sek. (10 Min. Vorg.), 6. H. Hörl (9 Min. Vorg.), 7. E. Schüler (18 Min. Vorg.), 8. A. Wachsmuth. — Die Klubmeisterschaft 1920/21 über 1000 m brachte folgende Ergebnisse: 1. Willy Nehrlich 1 Min. 26 2/3 Sek., 2. W. Eisermann, Handbreite zurück, 3. E. Bertram, halbe Radlänge zurück. — 200 m-Vorgabe-Rennen: 1. W. Eisermann 3 Min. 18 1/2 Sek. (20 m Vorg.), 2. G. Klein (80 m Vorg.), 3. W. Nehrlich (Malmann), 4. E. Bertram (40 m Vorg.), 5. H. Hörl (100 m Vorg.), 6. A. Wachsmuth (50 m Vorg.) — 1000 m-Rennen für Unplatzierte: 1. A. Wachsmuth 2 Min. 45 1/2 Sek., 2. H. Hörl, 3. E. Schüler. — Das diesjährige Stiftungsfest mit Preisverteilung findet im November statt. Näheres in den nächsten Nummern der Bundeszeitung. Neu aufgenommen: Walter Tischer, Paul Krost.  
Mit sportlichem Gruß  
Max Büchner, 1. Vors.

**Radfahrer-Klub „Wettina“ 1906, Leipzig-Gohlis.** Bundesmeisterschaftsclub 1920/21 des S. R.-B. Versammlungen jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr. Klubheim: „Kaiser-Friedrich“, Leipzig-Gohlis, Menckestr. 24, Fernruf 50179. Vorsitzender und Briefanschrift: Otto Fleischauer, Leipzig-Schönefeld, Waldbauerstr. 9, I. — Unseren Klubkameraden Fritz Nägel und Max Möller die herzlichsten Glückwünsche zur Vermählung. — Unser 100 km-Wanderpokal-Rennen gewann Kam. Willy Dietrich in 3 Std. 14 Min. 12 Sek., Paul Dietrich als vorjähriger Sieger ging 4 Min. später durchs Ziel. — Zur Bezirksmeisterschaft auf Straße ging unsere Mannschaft als dritte durchs Ziel. Zur Bundesmeisterschaft über 50 km in Meerane gewinnt die Wettina-Mannschaft die Bundesmeisterschaft des S. R.-B. in 1 Std. 22 Min. 1 Sek. Fahrer: P. Dietrich, P. Sander, A. Hechler, R. Pawleck, H. Horsch. — Die Bezirksmeisterschaft über 100 km vom Bezirk Leipzig des S. R.-B. gewinnt Willy Dietrich in 3 Std. 13 Min. 31 1/2 Sek. Freunde des Sports sind stets herzlich willkommen. Monatsprogramme stehen zur Verfügung.  
Mit Wettina Gruß!  
J. G. Bergmann, 1. Schriftf.

**Radfahrer-Verein „Triumph“, Naunhof.** Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Emil Götze, Erdmannshain. Vereinsheim: Gastwirtschaft zur Schloßmühle. Jeden Sonnabend nach dem 1. Monatsversammlung. — In letzter Versammlung wurde beschlossen, am 24. Okt. ein Herbstvergnügen zu veranstalten, zu dem alle Brudervereine herzlich eingeladen sind.  
Mit sportlichem Gruß  
Emil Götze, 1. Vors.

**Radfahrer-Klub „Frisch Auf“, Rodewisch.** Bundesverein des S. R.-B. Klublokal: Hotel Bergkeller. Briefanschrift: Richard Blei, Rodewisch, Otto-Lenk-Str. 27 E. — In der Jahreshauptversammlung am 30. Juli hatten die Wahlen folgendes Ergebnis: 1. Vors. Richard Blei, 2. Vors. Arthur Wunderlich, 1. Schriftf. Paul Hausmann, 2. Schriftf. Max Träger, Kassierer Max Feldschur, Tourenfahrwart Max Döhler, Saalfahrwart Georg Schmalfuß, Bannerträger Georg Gündel, Kassenbote Richard Wolfram, Beisitzer Ernst Fleischer, Otto Schmidt, Albin Lenk, Karl Gündel, Max Feldschur, Fritz Frister. Ehrenmitglieder sind Hermann Morgner, Franz Frister, Emil Windisch. Sitzungen finden jeden 2. Mittwoch im Monat wieder regelmäßig statt, nächste Sitzung Mittwoch, 8. Sept. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Kameraden, an den Sitzungen teilzunehmen. — Zu unserem am 26. Sept., 4 Uhr, im Hotel „Bergkeller“ stattfindenden Fest mit Reigenfahren werden alle Bezirks- und Bundesmitglieder und Freunde des Klubs freundlichst eingeladen. Besondere Einladungen an die Vereine ergehen nicht.  
Sachsen Heil!  
Paul Hausmann, 1. Schriftführer.  
Richard Blei, 1. Vorsitzender.

Sonntag, 26. Sept., findet unsere diesjährige Preislangsamfahrt mit zwei Hindernissen auf dem Gemeindeanger statt. Näheres durch Einladung.  
Die Fahrleitung.  
Max Döhler, Georg Schmalfuß.

**Radfahrer-Verein „Adelheid“, Schönherstädt.** Am 4. Juli feierte der Verein sein 15. Stiftungsfest. Er kann auf eine rege Tätigkeit zurückblicken. Im Weltkrieg blieben nur wenige Mitglieder in der Heimat zurück. Sieben seiner tüchtigsten Mitglieder fielen dem Völkerkampfe zum Opfer. Das Fest wurde durch Korsofahrt eingeleitet, an welcher 125 auswärtige Fahrer verschiedener Vereine teilnahmen. Auch für das Reigenfahren zeigte sich reges Interesse. Die Reigenfahrer des Vereins hatten es nicht fehlen lassen, in Übung und Zusammenstellung etwas Wohlgelungenes zu zeigen. Drei Vereine beteiligten sich am Preisreigen. Der Verein ladet alle Sportkameraden zu seinem am 26. September stattfindenden Ball im Gasthof zur wilden Sau, Schönherstädt, recht herzlich ein. Ab 4 Uhr Preisschießen nach der Scheibe, wertvolle Preise. Von 6 Uhr an Ball. Wir bitten die Vereine und Sportkameraden diesen Tag für uns freizuhalten.  
Mit sportlichem Gruß!  
E. Chöhler,  
1. Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Alpenrose“, Theuma.** Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Kurt Geipel, Theuma i. V. — In der Hauptversammlung vom 7. August wurde u. a. beschlossen, den Monatsbeitrag von 30 Pfg. ab 1. Juli auf 1 Mk. zu erhöhen. Am 5. September soll die Vereinsmeisterschaft auf der Strecke Theuma—Zwickau zum Austrag gelangen. — Nächste Versammlung Sonnabend, 11. September, im Vereinsheim.  
Mit Sachsen Heil!  
Der Vorstand,  
I. A.: Görner.

Ausschreibung. Sonntag, 5. September, früh 5 Uhr, Start zur Ausfahrt der Vereinsmeisterschaft, Strecke: Theuma—Treuen-Lengenfeld—Zwickau—Reichenbach—Theuma. Start und Ziel:



Leupolds Gasthof. Preise: Der Erste erhält neben den Titel Vereinsmeisterschaftsfahrer 1920/21 die Meisterschaftsmedaille. Auf zwei Nennungen ein Preis. Die Höhe des Nenngeldes haben die Teilnehmer in der am 21. August beabsichtigten Zusammenkunft zu bestimmen. Der 21. August gilt zugleich als letzter Nennungstag.  
Der Fahrwart,  
i. V.: Görner.

**Radfahrer-Verein „Saxonia“, Zöpen.** Bundes-Verein. Briefanschrift: Richard Hoppe, Kahnsdorf. — Am 12. September veranstaltet der Verein sein 15jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem Bezirksfest des Bezirks Borna. Es finden Schnitzeljagd, Preislangsamfahrten, Tombola und Preisreigenfahrten statt. Von 5 Uhr ab Ball im Gasthof Zöpen. Nenngeld für Reigen 10 Mk., für

Schnitzeljagd und Preislangsamfahrten 5 Mk. und 3 Mk. Wir laden hierzu die Nachbarbezirke, Brudervereine und Sportkameraden ganz ergebenst ein.

Mit Saxonia Heil!

Richard Hoppe, Vors.  
i. A.: Ernst Faag, stellv. Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Wanderfalk“ Zwickau.** Bundesverein. Sitz: Gasthof „Park Eckersbach“. Versammlungen an jedem 1. Sonntag im Monat im Vereinsheim. Briefanschrift: Adalbert Bieber, Zwickau i. Sa., Mittelstraße 7. Aufgenommen die Herren: Kurt Zeibler, Zwickau, und Karl Gattenhof, Niederplanitz. Am 18. September veranstaltet der Verein ein Herbstvergnügen im Vereinsheim, wozu alle Vereine und Sportkameraden herzlichst eingeladen werden. — Nächste Monatsversammlung am 4. September im Vereinsheim. Falken Heil!  
Adalbert Bieber, 1. Vors.

## Neues aus Industrie und Handel.

In der **Hannoverschen Sportwoche**, vom 1. bis 8. August, brachten spannende Kämpfe für Flieger und Steher und die Fernfahrt „Rund um Hannover“ über 226 km den Radsport hervorragend zur Geltung. Die Ergebnisse der 5 großen Rennen der Sportwoche sind: „Das silberne Pferd von Hannover“ für Steher, Sieger Wittig auf Continental, „Großer Preis der Hannoverschen Sportwoche“ für Flieger, Sieger Rütt auf Continental, „Großer Preis von Hannover“ für Steher, Sieger Bauer auf Continental, „Großer Preis von Hannover“ für Flieger, Sieger Rütt auf Continental, „Rund um Hannover“, Straßenrennen über 226 km, Sieger Geisdorf auf Continental. Damit war in den radsportlichen Glanztagen seiner Vaterstadt Hannover der „Continental-Reifen“ auf der ganzen Linie Sieger, ein neues Zeugnis für seine Beliebtheit bei den Radsport-Meistern und seine Widerstandsfähigkeit

gegen die Schärfe des Zements und die Tücken der Landstraße.

Das **Rütt-Jubiläumsrennen**, eine Wiederholung des am 1. August auf der 200 km langen Strecke „Dresden—Leipzig—Dresden“ ausgefahrenen Straßenrennens, sah abermals den Continental-Reifen als Sieger. Während am 18. Juli Geisdorf Erster werden konnte, riß diesmal A. Huschke — das vierte große Rennen gewinnend — den Sieg an sich. Für den Continental-Reifen knüpft sich an den Sieg im Rütt-Jubiläumsrennen die feststehende Tatsache, daß dieser Sieg das neunte Glied in einer ununterbrochenen Kette von Erfolgen in den diesjährigen Straßenrennen bildet.

Das **Diamant-Rad** zeigt auch in dieser Saison seine haushohe Überlegenheit. Fast jeder Renntag sieht es an der Spitze. Nach den bisherigen Siegen



# Peter's Union Pneumatic

in den Straßenrennen Berlin—Leipzig - Berlin, Großer Straßenpreis von Hannover, Meisterschaft von Westdeutschland, Bayerische Rundfahrt, Großer Straßenpreis von Chemnitz, Rund um Spessart und Rhön, Rütt-Jubiläumsfahrt Dresden — Leipzig — Dresden wurde der mit größter Spannung erwartete Große Straßenpreis vom Rhein anlässlich der Rheinischen Sportwoche gleichfalls von Adolf Huschke auf Diamant gewonnen. Sein Bruder Richard belegte in diesem langen Rennen den zweiten Platz auf Diamant. Selbstverständlich kann auch auf einer anderen Marke einmal ein Straßenrennen gewonnen werden. Wenn aber von zwei Fahrern von 11 bestrittenen Rennen 8 gewonnen werden, dann ist wohl ohne weiteres die Behauptung zulässig, daß es sich bei dem benutzten Rad um etwas ganz Erstklassiges handelt. Dem klugen Radler wird es bei Neuanschaffung eines Rades nicht schwer fallen, sich zu entschließen. Das Diamant-Rad wird die ihm zusagende Marke sein.

**Die erfolgreichen Brüder** Richard Huschke und Adolf Huschke haben von den 8 in diesem Jahre bereits ausgefahrenen großen Straßenrennen nicht weniger als 6 gewonnen. Beide fahren Continental-Reifen, die in fast allen radsportlichen Veranstaltungen siegreiche Reifenmarke. An den letzten Sonntagen gewann „Continental“ folgende Rennen: Dresden—Leipzig—Dresden, 200 km, Sieger Geisdorf, Dresden; Großer Germaniapreis, 100 km, Sieger Weiß; Rund um Spessart und Rhön, 318 km, Sieger Adolf Huschke; Breslau: Scheuermann-Erinnerungspreis, 100 km, Sieger Thomas; Forst: Großer Preis von Deutschland und Preis der Industrie, Sieger Rosellen; Berlin-Steglitz: Brennaborpreis, 100 km, Sieger Sawall u. a.

„Die grosse Rheinische Rad- und Autosportwoche“, Köln, wurde am 15. August mit dem „Großen Straßenpreis vom Rhein“ über 300 km von Köln bis Bingen und zurück eingeleitet. Den Sieg in diesem zwar neuen, aber hochwertigen Rennen errangen Huschke—Continental, Namen, die schon zur Selbstverständlichkeit bei Straßenrennsiegen geworden sind. Wieder war es Adolf Huschke, der das Rennen machte, während sein fast ebenso erfolgreicher Bruder Zweiter wurde. Damit haben die Huschkes 8 Siege in 11 großen Rennen auf dem Continental-Reifen an sich gebracht, ein Vorsprung, den sich besonders Adolf mit 5 Siegen nicht mehr streitig machen lassen wird.

Zwei Meisterschaften von Deutschland, eine für Flieger und eine für Steher kamen zum Beschluß der Großen Rheinischen Rad- und Autosportwoche am 28. 8. zum Austrag. Wie im „Großen Straßenpreis vom Rhein“, der ersten Veranstaltung der Rad- und Autosportwoche in Köln, blieb wiederum der Continental-Pneumatik unter Rütt und Wittig Sieger. Damit ist diese Reifenmarke, wie kurz zuvor in der Hannoverschen Sportwoche, auch in der Rheinischen Rad- und Autosportwoche auf der ganzen Linie erfolgreich gewesen, ein Ergebnis, das eine würdige Fortsetzung unzähliger Continental-Siege ist.

## Die Internationalität im Radsport hergestellt.

Der Antwerpener Kongreß der Union Cycliste Internationale hat den folgenden, vom Vertreter der Schweiz eingebrachten Antrag angenommen:

„Der Kongreß der Union-Cycliste-Internationale am 7. August zu Antwerpen nimmt hinsichtlich der sportlichen Beziehungen zwischen den der U. C. I. angeschlossenen Ländern und den „Mittelreichen“ (Deutschland, Österreich, Ungarn) den folgenden Beschluß an:

„Es steht den Verbänden frei, bei ihren sportlichen Veranstaltungen Berufsfahrer der Mittelreiche zuzulassen. Ebenso können die Verbände der U. C. I. ihre Fahrer ermächtigen, sich in den Mittelreichen mit Fahrern dieser Länder zu messen. Lassen Verbände der U. C. I. in ihren Ländern Fahrer der Mittelreiche nicht zu, so können sie ihre Fahrer nicht verhindern, in Ländern, deren radsportliche Verbände der U. C. I. angeschlossen sind, Fahrern der Zentralreiche entgegenzutreten. Für Herrenfahrer bleiben die Beschlüsse des Frühjahrskongresses der U. C. I. in Kraft.“



**Bestes Fahrrad  
für  
Sport und Beruf!**

|||||

Bielefelder Maschinen- u. Fahrrad-Werke  
**Aug. Göricke**  
Bielefeld

## Empfehlenswerte Bezugsquellen Bundesgasthöfe • Reparaturwerkstätten

Banner — Standarten  
Abzeichen — Schärpen  
Tischbanner  
Thüringer Fahnenfabrik  
**Chr. H. Arnold, Coburg 66**

**Plaketten, Abzeichen**  
Diplome, Ehrenkränze  
„SIGNUM“ Leipzig - Eu.,  
Deltischer Str. 7d  
Inh. Wilhelm F. Helbing.



**Bundesmützen**  
in rein Wolle u. prima  
Atlas, in Filz u. Baum-  
wolle, sowie Sport-  
mützen jegl. Art empf.  
**Heinr. Padberg,**  
Mützenfabr., Dresden-N., Luisenstr. 70. Fernr. 4260  
B.-M. 8932. Auswahlendung franko geg. franko.

**:: Schneiderei ::**  
für  
**Herren und Damen**

**Richard Voigt, Leipzig**  
Reichelstraße 15, I. — Fernruf 7913.

Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt  
**Otto Benke,** Bundes-  
mitglied  
Chemnitz, Hain-Str. 25 (Fernspr. 6360)  
empfiehlt sich allen Radfahrern.

Großes Lager an Fahrrädern, Gummi-  
bereifungen, Ersatz- und Zubehörtellen.

**C. Herm. Serbe**  
**Buch- und Steindruckerei**  
Leipzig, Windmühlenstr. 44

empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Vereinsdrucksachen aller Art.

**Hotel Deutsches Haus**  
Leipzig, Königsplatz 13  
:: Vorzügliche Zimmer ::  
Zeitgemäße Verpflegung  
Sitzungslokal d. Bundesvorst. vom S. R.-B.  
Besitzer: Carl Schmid.

**Gasthof Weißig**  
Altbekanntes Lokal im Straßenradrennsport  
Konzert- u. Ballsaal — Herrlicher Garten  
**Radfahrer- u. Automobilistenstation**  
empfiehlt sich allen Bundeskameraden.  
**Bes. Fritz Galle**  
Bundesmitglied.

**Gasthof zur Weintraube**  
**GROSSBARDAU bei Grimma**  
empfiehlt sich allen Bundeskameraden.  
Erstklassige Biere. Zeitgemäße Speisen  
zu mäßigen Preisen.  
Bes.: **Ernst Schafernecht** (Bundesmitgl.).

### Gegen Unfall und Haftpflicht

beim Radfahren sind die Mitglieder  
des Sächsischen Radfahrer-Bundes bei der

**Ersten Allgemeinen Unfall- und Schadens-  
Versicherungsgesellschaft in Wien**

General-Repräsentanz für Sachsen:  
DRESDEN - A, Weisenhausstraße 20, versichert

*Die Gesellschaft  
gewährt den Bundesmitgliedern bei  
Abschluß von Einzel-Versicherungen  
erhebliche Vorteile*

Auskunft erteilt der Bundesgeschäftsstellenleiter:  
RICHARD VOIGT, LEIPZIG, Reichelstraße 15, I.

### VORANZEIGE!

Sonnabend, den 2. Oktober  
abends 6 Uhr

## GROSSES MÜNCHENER OKTOBERFEST

mit urkomischen Überraschungen  
und Darbietungen

in sämtlichen Räumen des  
„Hausväterheim“  
Marienstraße 7

Fidele Musikkapelle

Wir laden hiermit alle Vereine  
und Freunde herzlichst ein

Einzelfahrer-Vereinigung  
im Bezirk Leipzig  
vom S. R.-B.

**BAND-EMAIL- u. METALL-  
VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher  
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

**WILHELM HELBING**

Fernsprecher 7621 • LEIPZIG • Dorotheenstr. 76/77

Dorotheenstr. heißt jetzt „Otto-Schill-Straße“

Die  
Mitglieder des  
Sächsischen Radfahrer-Bundes  
erhalten alle eingezahlten Mitgliedsbeiträge  
**voll zurückgezahlt!**

**L**aut Beschluß des diesjährigen Bundestages  
in Auerbach-Rodewisch zahlt unsere Sterbe-  
kasse im Todesfalle an die Hinterbliebenen alle wäh-  
rend der Bundes-Mitgliedschaft eingezahlten Bundes-  
Mitgliedsbeiträge zurück, wodurch die einzig da-  
stehenden wertvollen Wohlfahrtseinrichtungen des  
Sächsischen Radfahrer-Bundes (E. V.) Vorzüge bieten,  
die andere Verbände nicht bieten können!

-----  
Auskünfte erteilt bereitwilligst unsere Geschäftsstelle  
L e i p z i g   ■   R e i c h e l s t r a ß e   1 5  
-----

**SÄCHSISCHER RADFAHRER-BUND**  
(E. V.)  
ARTHUR KLARNER  
Präsident

**Jeder vorsorgliche Radfahrer**  
trete deshalb dem Sächsischen  
Radfahrer-Bund (E. V.)  
bei!

Verlag: Arthur Klärner, Leipzig. Verantwortlich für die Schriftleitung: Felix Burkhardt, Leipzig;  
für den bundesamtlichen und Anzeigentell: Kurt Landgraf, Leipzig.  
Druck: Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto), Leipzig.